

auslese



a MAGAZIN 02|25

» **RÜCKBLICK**
Neujahrsempfang
im Rathaus.

» **FASCHING**
Alle Termine auf
einen Blick.

» **KULTUR-BAHÖ**
Start in das
Kulturjahr 2025.



Gemeinsam feiern

Das war der Neujahrsempfang!



Auserlesene
Bibliothek

Öffnungszeiten:
Mo. und Do., 9-12 Uhr und 13-19 Uhr
Di., Mi., Fr., 8-12 Uhr

Termine

in der Bibliothek

Do., 6.2., 16 Uhr, Kinderlesung

„Hört mal zu ... wir erzählen euch etwas!“

Do., 6.3., 16 Uhr, Kinderlesung

„Hört mal zu ... wir erzählen euch etwas!“

- Buchtipps -



Lehrerin einer neuen Zeit – (Laura Baldini – Piper)

Die Lebensgeschichte von Maria Montessori als packender historischer Roman.

Rom 1896. Die junge Maria Montessori ist erschüttert, als sie den als „schwachsinnig“ bezeichneten Kindern in der psychiatrischen Klinik zum ersten Mal begegnet: Gegen alle Widerstände gibt sie den kleinen, lethargischen Patienten Spielzeug und sie erwachen aus ihrer Starre. Es ist der Beginn einer beispiellosen pädagogischen Karriere. Doch als Maria ihr Herz an einen Kollegen verliert, steht alles auf dem Spiel.



Das NEINHorn – (Marc-Uwe Kling – Carlsen)

Im Herzwald kommt ein kleines Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lieb zu ihm sind, benimmt sich das Tier ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt. Eines Tages bricht das NEINHorn aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem echt alles egal ist, und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!

Neue Kinder-Hörbücher

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

Vorschulalter

Aus der Serie „Feuerwehrmann Sam“

- Norman, der Starreporter
- Gefährliche Wanderung
- Hilfspolizist James

Ab 6

Aus der Serie „Das magische Baumhaus“

- Im Tal der Löwen
 - Auf den Spuren der Eisbären
 - Auf der Fährte der Indianer
 - Im Reich des Tigers
 - Rettung in der Wildnis
 - Den Gorillas auf der Spur
- Aus der Serie „Die drei ???“
- Melodie der Rache

Neu in der Bibliothek

Vorschulalter:

- Nikolaus und Krampus Graus – Michaela Holzinger
- Krampus Graus hilft Nikolaus – Michaela Holzinger
- Wie der kleine Fuchs das Christkind sucht – Ulrike Motschiunig
- Aus der Serie „Pettersson u. Findus“ Wie Findus zu Pettersson kam
- Das Neinhorn – Marc-Uwe Kling
- Der Schneedieb – Alice Hemming, Nicola Slater

ab 6:

- Frau Honig rettet ein bisschen die Welt – Sabine Bohlmann
- Frau Honig – wenn der Wind weht – Sabine Bohlmann
- Aus der Serie „Pettersson und Findus“ Morgen, Findus, wird's was geben
- Wien Geschichten – ASAGAN
- aus der Serie „Die Schule der magischen Tiere“ VIERUNDZWANZIG – Margit Auer
- aus der Serie „Das kleine Böse Buch“ UNVORSTELLBAR SCHRECKLICH – Magnus Myst

ab 10:

- Die drei ??? Im Bann des Barrakudas – Hendrik Buchna
- Die drei ??? Die Stadt aus Gold – Christoph Dittert
- Die drei ??? und der lebende Tresor – André Minninger
- Gregs Tagebuch – So ein Schlamassel – Jeff Kinney

Romane:

- Reise nach Laredo – Arno Geiger
- Aspergers Schüler – Laura Baldini
- Lehrerin einer neuen Zeit – Maria Montessori – Laura Baldini
- Die Familienangelegenheiten der Johanne Johansen – Dora Heldt
- Man kann auch in die Höhe fallen – Joachim Meyerhoff

Krimi und Thriller:

- Home, sweet home – Joy Fielding
- Aus der Serie „Dark Iceland“ von Ragnar Jonasson
- Schneeblind – Todesnacht - Blindes Eis
- Feuerprobe – Donna Leon
- Nachts am Brenner – Lenz Koppelstätter
- Die Stille der Lärchen – Lenz Koppelstätter
- Das letzte Ritual – Yrsa Sigurdardottir
- Das gefrorene Licht – Yrsa Sigurdardottir
- Provenzalische Flut – Sophie Bonnet
- Grado und die Tote in der Lagune – Andrea Nagele
- Die weiße Stunde – Alex Beer
- Rache Frühling – Andreas Gruber
- Nordlicht – Das kalte Grab – Anette Hinrichs
- Immerstill – Roman Klementovic
- Wenn das Licht gefriert – Roman Klementovic
- Wenn die Stille schreit – Roman Klementovic
- Wenn der Nebel schweigt – Roman Klementovic
- Tränengrab – Roman Klementovic

Sachbuch:

- Der Professor und der Wolf – Peter Filzmaier, Armin Wolf
- Wer stirbt denn nicht? – Philipp Hanf
- Anleitung zum Diät-Wahnsinn, Ronny Tekal und Bernhard Ludwig



„Das neue Jahr nimmt Fahrt auf!“

Liebe Guntramsdorferin, lieber Guntramsdorfer!

Das Jahr 2025 hat gerade erst begonnen, und doch gibt es bereits vieles, was wir als Gemeinschaft gemeinsam anpacken. Es ist ein Jahr voller Möglichkeiten, und ich freue mich, mit Ihnen zusammen die nächsten Schritte in die Zukunft zu gehen.

In Guntramsdorf sind wir auf einem spannenden Kurs, drei Leuchtturmprojekte werden dieses Jahr (und darüber hinaus) maßgeblich prägen und unsere Gemeinde weiter stärken. Diese Projekte stehen nicht nur für Innovation und Fortschritt, sondern auch für das gemeinsame Miteinander, das uns so stark macht.

Leuchtturmprojekt 1: Der XXL-Motorikspielplatz

Ab Juni 2025 öffnet der neue Motorikspielplatz in Neu-Guntramsdorf seine Tore. Auf 2.000 m² erwarten Klein und Groß aufregende Abenteuer: Klettern, Rutschen, Sand-Matsch-Bereiche und Erholungszonen – dieser Spielplatz wird zu einem wahren Highlight für unsere Familien und ein Ort der Freude und Bewegung.

Leuchtturmprojekt 2: Freiraum für junge Ideen

In der Druckfabrik entsteht ein kreativer Treffpunkt für junge Talente: Der „Freiraum“ wird Raum für kreativen Austausch bieten. Mit einem kostenlosen Proberaum, spannenden Workshops und Jugendberatung durch die MOJA (Mobile Jugendarbeit) schaffen wir einen Ort, an dem Ideen sprießen und Gemeinschaft aktiv gelebt wird. Unsere junge Generation wird hier die Möglichkeit haben, ihre Kreativität auszuleben und sich miteinander zu vernetzen.

Leuchtturmprojekt 3: Die Neugestaltung des Rathausplatzes

Eines der größten Projekte der kommenden Jahre ist die Neugestaltung unseres Rathausplatzes. Auf 3.500 m² entstehen Grünflächen, Sitzgelegenheiten und Veranstaltungsbereiche, die den Platz zu einem lebendigen Zentrum für Begegnungen, Feste und Lebensfreude machen werden. Wir schaffen ein neues Herzstück für Guntramsdorf – einen Ort zum Staunen, Lachen, Entspannen und Feiern.

Unser Ziel: all diese Projekte tragen dazu bei, Guntramsdorf zu einem noch lebenswerteren Ort für alle Generationen zu machen. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesen Vorhaben nicht nur unsere Infrastruktur weiter ausbauen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken werden.

Ich freue mich auf diese spannenden Projekte und damit auf einen positiven Blick in die Zukunft und auf ein weiteres Jahr des Zusammenhaltes und der Freude!

Meint ihr,
Robert Weber



ab 4

Aktuelles

ab 20

Bildung

ab 24

Termine

ab 28

Vereine / Sport

ab 38

Leben / Gesundheit



Neujahrsempfang des Bürgermeisters – Ein gelungener Start ins neue Jahr



Am 16. Jänner fand der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgermeisters im Rathaus statt – ein Abend voller Höhepunkte, der das Jahr 2025 mit frischem Elan und positiven Ausblicken einläutete.

Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Ansprache von Robert Weber, der mit Zuversicht in die Zukunft blickte. In seiner Rede stellte er 3 Leuchtturmprojekte vor, die Guntramsdorf weiter voranbringen sollen:

1. Freiraum für junge Ideen: In der Druckfabrik entsteht ein kreativer Treffpunkt für junge Talente. Kostenlose Proberäume, spannende Workshops und Jugendberatung bieten Raum für Musik, Tanz, Medien und kreativen Austausch. Ein Ort, an dem Ideen wachsen und Gemeinschaft gelebt wird.

2. XXL-Spielplatz für alle:

Ab Juni 2025 lädt Neuguntramsdorfs neuer Motorikspielplatz auf 2.000 m² zum Abenteuer ein. Mit Klettern, Rutschen, Sand-Matsch-Bereichen und Erholungszonen wird er ein absolutes Highlight für alle Familien.

3. Neuer Rathausplatz – Guntramsdorfs neuer Mittelpunkt:

Auf 3.500 m² vereint der zukünftige Rathausplatz, der in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll, Grünflächen, Sitzgelegenheiten und Veranstaltungsbereiche – ein lebendiger Ort für Begegnungen, Feste und Lebensfreude.

Damit betonte Bürgermeister Robert Weber, wie wichtig es sei, gemeinsam an der Weiterentwicklung der Gemeinde zu arbeiten und dabei stets den Zusammenhalt in der Gemeinschaft zu fördern. Mit einer klaren Vision für die Zukunft und dem Engagement

der Bürgerinnen und Bürger versprach er einen erfolgreichen Verlauf des Jahres.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Präsentation des neuen Imagefilms von Guntramsdorf, alle Beteiligten wurden an diesem Abend von Bürgermeister Robert Weber persönlich ausgezeichnet.

Für die jüngeren Gäste gab es ein spannendes Kinderprogramm in der Bibliothek.

Währenddessen konnten sich die Erwachsenen an der Fotobox vergnügen, die nicht nur für lustige Erinnerungsfotos sorgte, sondern auch als beliebter Treffpunkt diente.

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ informierten verschiedene Stationen über Themen wie Gesundheit und Wohlbefinden und gaben praktische Tipps für einen aktiven und gesunden Lebensstil. Live-Musik

sorgte für die passende Atmosphäre und rundete das Event musikalisch ab.

Besonders beliebt ist das Glücksrad, bei dem große & kleine Guntramsdorfer*innen ihr Glück versuchten und tolle Preise gewinnen konnten. Die Stimmung war ausgelassen, die Gäste zeigten sich begeistert von der Vielfalt der Aktivitäten, die an diesem Abend geboten wurden.

Der Neujahrsempfang war damit nicht nur ein offizieller Auftakt ins neue Jahr, sondern auch ein wunderschöner Anlass, die Gemeinschaft zu stärken und sich gemeinsam auf die kommenden Monate zu freuen.

Wir blicken optimistisch und gespannt auf die Projekte, die 2025 in Guntramsdorf auf uns warten!

Gontrams
DORF 2030



Im Bild oben (v.l.n.r.): Marlies Zisser, Barbara Paierl, Michael Schlögl, Bgmst. Robert Weber, Lorenz Paierl, Andreas Schilder, Charlotte Zisser, Ing. Peter Seitz und Markus Habacht.



Mehr Fotos
siehe QR-Code



Ein Klassiker: der gute Vorsatz zum neuen Jahr!

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH, CHEFREDAKTEUR

Ein „guter Vorsatz“ wie beispielsweise mit dem Rauchen aufzuhören, oder endlich durch Sport abzunehmen, ist zum Jahreswechsel fast schon obligat. Ihn bald zu verwerfen ebenso.

Dennoch haben wir hier eine Anregung, es vielleicht doch zu versuchen. Das Stichwort lautet Digital Detox.

Digital Detox: Weniger Zeit am Handy verbringen – mehr analog, weniger digital!

Das ständige Überprüfen des Handys kann zu einer Sucht werden, die unser Wohlbefinden beeinträchtigt. Eine digitale Detox-Zeit, in der du bewusst auf die Nutzung deines Gerätes verzichtest, kann Wunder für deine Achtsamkeit und Entspannung wirken.

TIPPS FÜR WENIGER BILDSCHIRMZEIT UND MEHR ENTSPANNUNG:

- Bildschirmfreie Zeiten festlegen: Setze dir klare Zeiten, in denen du dein Handy bewusst beiseitelegst. Beispielsweise während der Mahlzeiten, beim morgendlichen Aufwachen oder abends eine Stunde vor dem Schlafengehen.
- Bildschirmzeit überwachen: Nutze die Funktion auf deinem Smartphone, die dir zeigt, wie viel Zeit du mit einzelnen Apps verbringst. Oft ist es überraschend, wie viel Zeit wir unbewusst am Bildschirm verbringen. Setze dir realistische Ziele, um diese Zeiten zu reduzieren.
- Benachrichtigungen ausschalten: Schalte unnötige Benachrichtigungen aus, die dich ständig vom Wesentlichen ablenken.
- Ersetze digitale Aktivitäten durch Offline-Aktivitäten: Statt stundenlang durch Instagram zu scrollen, versuche, dein Interesse an Offline-Aktivitäten wiederzuentdecken: ein gutes Buch, ein Puzzle oder ein Spaziergang im Park. Auch kreative Hobbys wie Malen, Kochen oder Handwerken bieten eine entspannende Ablenkung.
- Schaffe Handyfreie Zonen: Lege Orte fest, an denen das Handy nicht erlaubt ist, z.B. im Schlafzimmer oder beim Familienessen. Dies fördert nicht nur die Achtsamkeit, sondern verbessert auch die Schlafqualität.



Warum Achtsamkeit und digitale Entspannung so wichtig sind

Achtsamkeit und digitale Detox sind keine „Luxuspraktiken“, sondern essentielle Werkzeuge, um den Alltag in einer digitalen Welt gesund und bewusst zu gestalten. Sie helfen, den Kopf freizubekommen, die mentale Belastung zu verringern und die Verbindung zu sich selbst und der Umwelt zu stärken.

P.S. Was bedeutet eigentlich „Detox“?

Der Begriff „Detox“ kommt ursprünglich aus dem Bereich der Ernährung und bezieht sich auf den Prozess, den Körper von schädlichen Stoffen zu befreien. Doch in der heutigen Zeit hat sich der Begriff weiterentwickelt und umfasst auch die digitale Entgiftung. Dabei geht es darum, sich bewusst Auszeiten von digitalen Geräten und der ständigen Nutzung von Smartphones, Computern und sozialen Medien zu nehmen.

Modellregion Thermenlinie:

Guntramsdorf rüstet sich für Naturereignisse.

TEXT: PETER WALDINGER, SICHERHEITSGEMEINDERAT

Vorsorgechecks unterstützen Gemeinden bei der Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen.

In einer Zeit, in der extreme Wetterereignisse wie Starkregen, Stürme und Trockenheit in Niederösterreich zunehmen, zeigt Guntramsdorf, wie proaktive Vorsorge aussieht. Gemeinsam mit sieben weiteren Gemeinden der Modellregion Thermenlinie nimmt Guntramsdorf am „KLAR! Programm“ teil, das vom Klimafonds gefördert wird. Dieses innovative Programm hilft Gemeinden, sich den Herausforderungen des Klimawandels zu stellen und notwendige Anpassungsmaßnahmen zu ergreifen.

Bürgermeister Robert Weber freut sich über die Ergebnisse des kürz-

lich durchgeführten Vorsorgechecks: „Wir haben den konkreten Handlungsbedarf für Guntramsdorf aufgezeigt bekommen und wertvolle Empfehlungen zum Schutz unserer Gemeinde erhalten. Gleichzeitig sehen wir uns bestätigt, dass die bisher gesetzten Maßnahmen wichtig und richtig sind!“

Im Rahmen des Vorsorgechecks besuchten Gabriel Lang von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und Christoph Epp vom Elementarschaden Präventionszentrum Guntramsdorf. Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde und der Modellregion Thermenlinie wurden potenzielle Bedrohungsszenarien und geeignete Vorsorgemaßnahmen diskutiert. Regionalmanagerin Louisa Schauer betont: „Durch das gebün-

delte Fachwissen können wir Naturgefahren und Klimarisiken in unserer Region besser einschätzen. Themen wie Regenwassermanagement und die Anpassung an Trockenheit gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Die KLAR! Region wird die Gemeinden auch in Zukunft unterstützen. Der Vorsorgecheck in Guntramsdorf hat eindrucksvoll gezeigt, dass die Gemeinde schon sehr viele Maßnahmen ergriffen hat, um sich auf mögliche Naturgefahren vorzubereiten.“

Die Ergebnisse des „Vorsorgechecks Naturgefahren im Klimawandel“ zeigen, dass Guntramsdorf und die Region in Zukunft besonders von Sturm, Trockenheit und Hitze betroffen sein könnte. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden gezielte Empfehlungen für die betroffenen Bereiche erarbeitet.





FASCHING IN GUNTRAMSDORF



**FASCHING IM
PARTYZELT BEIM
RATHAUS:**

4.3.

- * Von 9:30 bis 12:30 Uhr
- * Rathaus-Partyzelt
- * das Rathaus-Team sorgt für Essen & Getränke



Verkleidung erwünscht!

Motto:

Wilder Westen



Was ist los am Faschingsdienstag?

FASCHINGSUMZUG

AB 10 UHR zieht die Neue Mittelschule mit Musikbegleitung zur Volksschule I. Die weitere Route geht über die Hauptstraße - Kirchengasse - Kirchanger bis zum Rathausplatz. Die Faschingsgilde wird auch unter dem Motto "Bienenvolk" dabei sein und freut sich auf viele Zuseher!

AB CA. 11:15 UHR Prämierung der besten Klassenkostüme durch den Bürgermeister vor der Bibliothek.

**RAIKA-
FASCHING**
Von 14 bis 17 Uhr
übernimmt das Team der Raika das Faschings-Zelt
Motto: Cowboys
Programm: DJ-Musik



► Fasching beim Schimmelbauer
ab 16 Uhr
Showeinlagen um 19 und 21 Uhr

► Faschingsparty
ab 18 Uhr beim Heurigen Ludwig Hofstädter!
Musik DJ Stefan
mit Verkleidung 1 Glas Frizzante gratis

► Faschings-Revival
beim Heurigen Schup
ab 18 Uhr

THEATERGRUPPE GUNTRAMSDORF präsentiert



Haarige Zeiten

Friseur-Komödie von Winnie Abel

Pfarrsaal Guntramsdorf
Möllersdorferstraße 1

Samstag 15 Februar 2025	Freitag 21 Februar 2025	Samstag 22 Februar 2025	19:00 Uhr
Sonntag 16 Februar 2025	FREIE PLATZWAHL		Sonntag 23 Februar 2025
			17:00 Uhr

Kartenverkauf:
Raiffeisen Regionalbank Mödling, Tel.: 05/9400-1469
und an der Abendkasse
Kartenpreis: € 15,- | Kinder: € 5,-

Pfarre St. Josef
Dr. Karl Rennerstraße 19 – Neu Guntramsdorf

FREIE PLATZWAHL

Samstag 1 März 2025	Montag 3 März 2025	19:00 Uhr
Sonntag 2 März 2025		17:00 Uhr

Kartenverkauf:
Pfarrkanzlei Neu-Guntramsdorf,
Tel.: 02236/46421
und an der Abendkasse
Kartenpreis: € 15,- | Kinder: € 5,-



Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Guntramsdorf

Die Theatergruppe Guntramsdorf präsentiert

„Haarige Zeiten“

Komödie in 3 Akten von Winnie Abel

Friseurmeisterin Moni hat es nicht leicht! Denn das Finanzamt kommt gleich für eine Steuerprüfung in den Salon. Schlagartig wird Moni klar, dass ihr großspuriger Ehemann ihre Steuererklärung frisiert und beispielsweise den Hometrainer, Hundefutter und seine Stammtischrechnung als Betriebsausgaben deklariert hat. Sogar das Gehalt des früheren Mitarbeiters Silvio wird weiter abgesetzt, obwohl dieser schon lange nicht mehr bei Moni arbeitet. Wenn das alles raus kommt, droht Monis geliebtem Salon das Aus! Wird Moni es schaffen, diese wahnwitzige Hair –Ausforderung zu meistern? Sehen Sie es selbst, wenn es heißt: Waschen, Schneiden, Lachen.

FREIE PLATZWAHL, Kartenpreis 15 Euro (Kinder 5 Euro)

Pfarrsaal Guntramsdorf:

15. Februar 2025/19 Uhr
16. Februar 2025/17 Uhr
21. Februar 2025/19 Uhr
22. Februar 2025/19 Uhr
23. Februar 2025/17 Uhr

Pfarrsaal Neu-Guntramsdorf:

01. März 2025/19 Uhr
02. März 2025/17 Uhr
03. März 2025/19 Uhr

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Guntramsdorf



MIT.EINANDER FASCHING FEIERN!

Am Faschingsdienstag, 04.03.2025
von 14:00 – 17:00 Uhr
im Festzelt der Gemeinde



www.rrb-moedling.at



Der Biber geht um.

TEXT: ING. CLAUDIA CZVITKOVICH

Strukturreiche Auwälder, wo das Wasser nur langsam fließt oder überhaupt steht, bilden den Kernlebensraum des Bibers. Dort hinterlässt er seine Spuren. Auch in Guntramsdorf.

Einerseits ist der Biber durch seine Lebensweise ein wahrer Landschaftsgestalter, der u.a. mit seiner Aktivität zum Wasserrückhalt in der Landschaft und zum Anstieg der Artenvielfalt beiträgt. Andererseits können durch sein natürliches Verhalten (z.B. Dammbauten und Nagetätigkeiten) Interessenskonflikte entstehen.

Die Tätigkeit des Bibers bewirkt jedenfalls, dass es zu einer Veränderung des Grundwasserspiegels kommt und neue Strukturen am Gewässer entstehen, die wiederum einen Beitrag zur Steigerung der Artenvielfalt leisten. Es entstehen für Amphibien und Reptilien relevante Feuchtf Flächen, gewässernahe Baumbestände werden aufgelichtet und von Lichtbaumarten wie z.B. Eschen, Weiden, Pappeln neu besiedelt, die wiederum Tierarten wie Insekten, Käfer aber auch Reptilien oder Amphibien als Lebensraum dienen. Ins Wasser gefallenes Astwerk wird vor allem von Jungfischen gerne als Unterschlupf aufgesucht.

Die fortschreitende Landnutzung durch den Menschen (Landwirtschaftliche Nutzungen bis zum Gewässerrand, Trockenlegung von Feuchtf Flächen, Regulierung von Flüssen...) führte dazu, dass ideale Lebensräume für den Biber selten sind. Biber siedeln demzufolge auch in den vom Menschen genutzten Gebieten. Die Lebensweise des Bibers mit seinen Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten kann jedoch in Widerspruch zu anderen Interessen stehen - es kann zu Nutzungskonflikten in folgenden Bereichen kommen:

- Infrastruktureinrichtungen (Siedlungsgebiet, Wegeanlagen)
- Wasserbautechnische Strukturen (Hochwasserschutz, Beeinträchtigung von Kleinkraftwerken)
- Teichanlagen und Fischzuchten
- Land- und Forstwirtschaft (durch Vernässung oder Nutzung von Feldfrüchten)



Umgang mit Biberaktivitäten

In Guntramsdorf ist man bemüht, durch Präventionsmaßnahmen zu einem Interessensausgleich beizutragen. Förderungen durch das Land NÖ unterstützen hier.

Darüber hinaus bietet die Abteilung Naturschutz bei Schäden (auch auf Privatgrundstücken) durch den Biber eine Förderung für Präventionsmaßnahmen als Interessensausgleich zwischen Nutzungsansprüchen in der Kulturlandschaft und im Artenschutz an.

Erster Ansprechpartner ist das Land NÖ:

https://www.noel.gv.at/noe/Naturschutz/Wildtier_Biber.html

Und: Nicht zuletzt ist dieser, manchmal ungebetene, Gast eine schützenswerte Tierart.



Guntramsdorf kann Solarkraft

TEXT: ING. ANDREAS HEYDERER, BAUAMT

Mit dem Sonnenkraftwerk setzt die Marktgemeinde seit Jahren auf Nachhaltigkeit, Wertschöpfung in der Region und erneuerbare Energie. Ein Bürgerbeteiligungsprojekt wurde dabei zur Erfolgsgeschichte.

Öffentliche Gebäude leisten einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Stromerzeugung und zur Sicherung unserer Energieversorgung. In Guntramsdorf können wir bereits stolz auf 8 Solarkraftwerke auf gemeindeeigenen Gebäuden blicken. Ende 2024 wurde ein weiteres Projekt auf Schiene gebracht.

Auf dem Dach des Gymnasiums (BORG, Friedhofstraße 36) wird eine Photovoltaikanlage mit 215,6 kWp errichtet werden.

„Mit dem Sonnenkraftwerk vermeiden wir jährlich 93,7 Tonnen CO₂ und produzieren gleichzeitig Energie für 62 Haushalte!“, so Bürgermeister Robert Weber.

Das Besondere an diesem Projekt: alle Guntramsdorfer*innen hatten die Möglichkeit, sich direkt daran zu beteiligen und so gemeinsam mit der Gemeinde die Zukunft nachhaltig zu gestalten, indem man einzelne Photovoltaik-Module kaufen konnte. Damit leisten die Bürger*innen nicht nur einen umweltfreundlichen Beitrag, sondern erhalten auch eine Rendite von 3,25%.

Voller Erfolg: alle Module waren bereits zu Beginn des neuen Jahres ausverkauft!

POSTBUS **ÖBB**

Stadt, Land, Postbus Shuttle

& WAS FÄHRST DU?

Mobilität für ALLE im Bezirk Mödling!

Steigen Sie ein und nehmen Sie Platz.
Mit dem **KlimaTicket** noch günstiger!

Infos unter **postbus-shuttle.at**

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Jetzt die App downloaden!

sum **VOR** **Mobil** **MOBIL REGION MÖDLING**

Mobilität für ALLE im Bezirk Mödling!

So preiswert wie ein Bus und so individuell wie ein Auto.

Mit dem Postbus Shuttle erledigen Sie die Wege des täglichen Bedarfes einfach und flexibel.

Buchbar über die Postbus Shuttle App, die wegfinder App oder telefonisch unter 0800 808066.

Weitere Infos unter postbus-shuttle.at
Jetzt die App

Freitag, 7.3.2025, 18-20 Uhr
Bibliothek Guntramsdorf

*Was wir schon immer über
Sex wissen wollten*

Ein lustvoller Abend mit den
Kraftwerkerinnen

Es erwartet dich Input rund um
Beckenboden, Sexualität und Lust
von Sexualpädagogin Cornelia Lindner
von gefühls*echt.

Im Anschluss gibt es Zeit für
Fragen und Diskussion.

Die **KRAFTWERKERINNEN** sind überparteilich, voller Ideen und hochmotiviert. Wir öffnen Frauenräume und wollen diskutieren, vernetzen, bewegen, verändern.



ÄNDERUNG NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS 2024/2025

TEXT: DORIS BOTJAN -
SOZIALREFERENTIN



Richtsaterhöhung ab 1. Jänner 2025 – Erhöhung des ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes

Neue Richtsätze seit 1. Jänner 2025:

Der ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz für das Kalenderjahr 2025 beträgt Brutto:

Für Alleinstehende	EUR 1.273,99
Für Ehepaare u. Lebensgefährten	EUR 2.009,85
Und zuzüglich für jedes Kind	EUR 196,57

Für BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinder- betreuungsgeld beträgt der Richtsatz – Brutto:

Für Alleinstehende	EUR 1.486,32
Für Ehepaare u. Lebensgefährten	EUR 2.344,83
Und zuzüglich für jedes Kind	EUR 229,34

Spende für den guten Zweck

TEXT: DORIS BOTJAN, SOZIALREFERENTIN

Stylische Mode und Punsch sorgten Mitte Dezember im „mimi's Guntramsdorf“ für gute Stimmung bei den Kundinnen und ihren Begleitern. Unter dem Motto: „Punschen für den guten Zweck“ wurde eifrig gespendet, so dass Mimi Brandstetter an Bürgermeister Robert Weber und Sozialreferentin Doris Botjan einen Spendenscheck überreichen konnte.

„Gerade in dieser schwierigen Zeit ist es ganz besonders wichtig zusammenzuhalten. Ich freue mich daher sehr, dass mimi's mit einer Spende von EUR 1.000,- für bedürftige Guntramsdorfer Familien ein wenig helfen kann!“, bedankte sich Mimi Brandstetter bei ihren Kundinnen wie auch beim Bürgermeister für die Unterstützung.



Danke!

Tinas Collection
– Tina Waidhofer
– spendete in
der Weihnachts-
zeit 500 Euro für
den Sozialfonds
unserer Ge-
meinde.





Unter den Top 5

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH,
CHEFREDAKTEUR

**Beim Gründerland
Niederösterreich
Preis schaffte es
die Guntrams-
dorferin Jenni-
fer Prinz unter
die TOP 5.**



Mehr als 500 Unternehmens-Einreichungen und über 28.000 Votings – das ist das Ergebnis des „Gründerland Niederösterreich Preis“. Der Preis wurde zum zweiten Mal vom Gründerland Niederösterreich – einer Kooperation der Wirtschaftskammer NÖ und RIZ UP, der Gründeragentur des Landes NÖ – ausgerufen, um Gründerinnen und Gründer vor den Vorhang zu holen. Bei der Preisverleihung wurden die zehn beliebtesten Gründerinnen und Gründer aus jedem Bezirk von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker prämiert. Aus dem Bezirk Mödling schaffte es die Influencerin Jennifer Prinz aus Guntramsdorf auf Anhieb auf Platz 5

Zur Unternehmerin

Ich biete Online-Werbung im Bereich Lifestyle-Influencing an und möchte den Ruf von Influencern in Österreich in der Werbe- und Marketingbranche stärken. Mein Unternehmen steht für Authentizität und Ehrlichkeit, auch in der Werbebranche. Ich bin stolz, Unternehmerin zu sein, weil ich frei und unabhängig arbeiten kann. Niederösterreich ist der ideale Standort, weil hier mein Zuhause ist und ich meine Wurzeln nie vergesse.

<https://www.jprincesa.com/>



Senioren-Weihnachtsfeier im Musikheim

TEXT: DORIS BOTJAN, SOZIALREFERENTIN

Über 260 Seniorinnen und Senioren nahmen am 17. und 18. Dezember an der Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde teil. Gemeinderätin Doris Botjan konnte viele Ehrengäste begrüßen, die durch die Teilnahme an der Feier ihre Verbundenheit mit den Seniorinnen und Senioren zum Ausdruck brachten.

Das Programm der Feierstunde gestalteten die Marktmusik Guntramsdorf und die Kinder der Musikschule Guntramsdorf unter der Leitung von Dos Santos Genoveva sowie der Jakobus-Chor der Pfarre Guntramsdorf. Kinder der Volksschulen bastelten kleine Geschenke. Die Schüler der Mittelschule sorgten wie immer für ein ausgezeichnetes Service. Für das leibliche Wohl sorgten die Firma Haus und Brunner und der Weinbaubetrieb Reinhard Gausterer.

Unter den Ehrengästen waren: Pfarrer Mag. Lima Duarte Hudson, unser ehemaliger Pfarrer Dr. Jozef Wilk, Pfarrer Markus Lintner und Pfarrerin Anne Tikkanen-Lippl von der Evangelischen Pfarrgemeinde Mödling A.B., Bürgermeister Robert Weber, Vizebürgermeister Niki Brenner, Amtsleiter Wilhelm Kroneisl, Amtsleiter Stellvertreter Gerald Förster, Bürgermeister a.D. Ing. Karl Schuster, OS Johann Bellositz, sowie einige Vertreter des Gemeinderates, der Obmann des Pensionistenverbandes Guntramsdorf Gerald Heyderer, die Obfrau des Seniorenbundes Guntramsdorf Maria Pollinger, die Direktorin der Mittelschule Guntramsdorf Erika Klonner MA Bed, und die Direktorinnen der beiden Volksschulen Mag. Alexandra Feiel u. Ina Löschnig.

Die Marktgemeinde Guntramsdorf dankt allen, die zum Gelingen der schönen Feier beigetragen haben!

Alles Liebe und Gute für das Jahr 2025 sowie Gesundheit und Zufriedenheit wünscht Ihnen Doris Botjan

Mit der Wasserrettung zum Rettungsschwimmerkurs



Wie bereits im vergangenen Jahr fördert die Gemeinde die Kurse der Wasserrettung-Pottendorf mit 50 Prozent!

Bürgermeister Robert Weber: „Da jeder zusätzliche Rettungsschwimmer in der Gemeinde zur allgemeinen Sicherheit bei den Bädeteichen beiträgt, wollen wir mit der Förderung Bürgerinnen und Bürger hier motivieren!“

Die Termine für die Helferschein- und Retterscheinkurse im Hallenbad Mödling sind wie folgt:

- 16.02. und 23.02.: Helfer-/Retterscheinkurs
- 25.05. und 15.06.: Helfer-/Retterscheinkurs

Die Förderung erhalten die ersten 10 Anmeldungen mit Hauptwohnsitz in Guntramsdorf.

Bitte mit der bezahlten Rechnung nach Ausbildung in das Bürgerservice der Gemeinde kommen.

Mehr Informationen <https://www.wasserrettung-pottendorf.at/abzeichen>

First Responder-Bericht

First Responder sind Ersthelfer*innen bei medizinischen Notfällen. Sie werden parallel zum Rettungsdienst alarmiert, wenn in ihrer Nachbarschaft Hilfe gebraucht wird. Ziel ist es, die Zeit zwischen dem Notfall und dem Eintreffen der Rettungskräfte zu vermindern.

Seit dem letzten Jahr gibt es diese First Responder in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und der Gemeinde auch in Guntramsdorf.

Hier ein erster Überblick in Form eines Jahresberichtes der Einsatzzahlen und erbrachten Leistungen:

Im vergangenen halben Jahr haben unsere First Responder in Guntramsdorf insgesamt 124 Einsätze absolviert und dabei 44 Stunden für die medizinische Erstversorgung geleistet.

Diese Arbeit erfolgt oft in Ergänzung zu ihrem Engagement beim Rettungsdienst, beim Roten Kreuz und natürlich ihrem regulären Hauptberuf. Besonders hervorzuheben ist, dass viele unserer Mitarbeiter in ihrer Freizeit schnelle medizinische Hilfe leisten. Dies zeigt nicht nur ihr persönliches Engagement, sondern auch ihre enge Verbundenheit zur Gemeinschaft und deren Wohl.

Wir möchten Ihnen mit diesem Bericht die beeindruckenden Leistungen und den unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlichen Kolleg*innen aufzeigen, die eine wichtige Stütze für unsere Gemeinde darstellen.

Wir danken im Namen des Roten Kreuzes für Ihre Unterstützung in diesem wichtigen Projekt und freuen uns schon auf die weitere Zusammenarbeit!

Personalia



Wir gratulieren Andrea Eller zum 30-jährigen Dienstjubiläum.



Auflösung von Seite 21



kultur
Bahö!

ERWIN STEINHAUER

Do, 06.03.

Lesung „Ganz im Ernst
oder Österreichs Masken“

Erwin Steinhauer präsentiert einen Abend voller Witz und Weisheit. In seinem neuesten Programm „Ganz im Ernst!“ navigiert Steinhauer scharfzüngig durch die Werke literarischer Größen wie Karl Kraus, Helmut Qualtinger und H.C. Artmann. Vom urigen Wiener Charme bis zur bitteren Gesellschaftskritik meistert Steinhauer die Kunst, das Publikum sowohl zu unterhalten als auch zum Nachdenken zu bringen. Trotz ihrer Unterschiede teilen die Autoren eine gemeinsame Stärke: ihren ausgeprägten Sinn für Humor, ihre Fähigkeit, komische Momente zu erkennen, und ihre einprägsame Darstellungskraft. Erwin Steinhauer, der gemeinsam mit Lukas Resetarits auch zu den Pionieren des neuen österreichischen Kabarett zählt, interpretiert die ausgewählten Texte mit sehr viel Sinn für die feinen Zwischentöne. Freuen Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die österreichische Seele, illustriert durch eine Auswahl scharfsinniger Werke, unter anderem von Armin Berg, Sepp Schluiferer, Karl Kraus, H.C. Artmann, Helmut Qualtinger und Fritz Grünbaum.

„Die Maske“ ist unser wichtigstes Kleidungsstück!

Vom „goldenen Wienerherz“ bis zum „kernigen Daroller“, von der berausenden „Walzerseeligkeit“ bis zur mörderisch-dämonischen Gemütlichkeit! Erleben Sie eine Demaskierung durch Bergs humorvolle „Aphorismen und Trommelverse“, Schluiferers „Bio und Liebeslieder“, Kraus' „Gedanken sind zollfrei“, Artmanns „Kunst für kahle Schlafzimmer“ und Qualtingers „Gemeindebau 4 Uhr“. Alle Autoren dieses Abends sind gnadenlose Analytiker der Spezies „homo austriacus“. Ein Abend zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken!



Erwin Steinhauer/
Foto: Peter Meierhofer

Für Speisen und Getränke sorgt der Lionsclub!



Eintritt: € 25 - Schnell Wunschplatz sichern!

Für alle bis 18 Jahre gibt es € 10 Ermäßigung!
(Karten sind im Bürgerservice und
über die Guntramsdorf APP erhältlich)

► **Donnerstag, 6. März, 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)**
Musikheim, Am Tabor 3



Guntramsdorf App
Jetzt auf's Handy holen

Nutzen Sie die digitale
Eintrittskarte für
✓ Events





aufgelesen

von OAR Johann Bellositz

Ein Guntramsdorfer feierte seinen 100. Geburtstag.



Diamantene Hochzeit, 2011



Raika-Obmann, 1981



Im Bild alle 5 Geschwister (v.l.n.r.): hinten: Rudolf, Christine, Anna und Franz und vorne Elisabeth

Hochzeit, 1951

Mit diesem „aufgelesen“ möchte ich einen Guntramsdorfer vorstellen, der sich noch in einem sehr guten körperlichen Zustand befindet und sich einer fast unglaublichen geistigen Fitness erfreut. Dieser Guntramsdorfer ist Herr Franz Gausterer, Laxenburgerstraße 6, der am 11. Jänner dieses Jahres seinen 100. Geburtstag feierte.

Er wurde in Wien, 9. Bezirk, geboren. Seine Eltern waren Franz, geboren am 11. Oktober 1892, gestorben 1945, und Karoline, geborene Sieber, geboren 3. November 1893, gestorben 1980. Die Eltern haben 1923 geheiratet. Herr Franz Gausterer besuchte Volks- und Hauptschule in Guntramsdorf. Ab 1939 besuchte er die

Obst- und Weinbauschule in Gumpoldskirchen. Seine Berufe waren Fuhrwerker (mit Pferdefuhrwerk) und Bauer. Sehr vielen Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfern war er bekannt als „Vize-Gausterer“ in der Laxenburgerstraße 6. (Diese Adresse hieß früher Hauptstraße 28, bzw. Hauptstraße 62. Die Bezeichnung Laxenburgerstraße kam 1981/1982 mit der Inbetriebnahme des „Lehrbauhof Ost“)

Franz Gausterer musste am 13. Jänner 1943, mit 18 Jahren, in den 2. Weltkrieg „einrücken“. Er blieb 27 Monate im Krieg, davon 1945 zwei Monate in russischer Gefangenschaft. Aus dieser gelang ihm die Flucht über Polen, Tschechien nach Österreich. (Als Erinnerung hat Franz Gausterer heute noch

einen Granatsplitter im Oberleib.) Am 24. Juni 1951 heiratete Franz Gausterer seine Gattin Anna, geborene Wegl, geboren am 29. Jänner 1929, aufgewachsen in Streithofen. Sie verstarb am 15.2.2020. Aus dieser Ehe entstammen fünf Kinder: Anna, verheiratete Thaler, geb. 1952, Christine, verheiratete Tutz, geb. 1953, Franz, geb. 1954, Rudolf, geb. 1955, und Elisabeth, verheiratete Frank, geb. 1961. Franz Gausterer hat 12 Enkelkinder, 24 Urenkelkinder und ein Ururenkelkind.

Franz Gausterer war im „Lagerhaus“ als Funktionär tätig, ab 1955 im Vorstand, bis 2000 Obmann-Stellvertreter.

Dafür wurde er mit zwei Ehrenzeichen bedacht.



100. Geburtstag von Franz Gausterer



Eiserne Hochzeit, 2016

Er war Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Guntramsdorf. In der Raiffeisenkasse Guntramsdorf war er von 1960 – 1971 Obmann-Stellvertreter, von 1981 – 1991 Obmann.

Franz Gausterer war Vorstandsmitglied der Molkerei Baden, Obmann des Jagdausschusses Guntramsdorf und einige Jahre im Pfarrkirchenrat, dem Vorgänger des heutigen Pfarrgemeinderates. Er war von 1960 – 1971 als Gemeinderat tätig. Der Gemeinderat verlieh ihm 1988 die Ehrennadel.

Franz Gausterer war immer auf seine Gesundheit bedacht (er machte sogar eine „Frischzellenkur“, bei dieser war öfters Bundeskanzler Bruno Kreisky sein Tischnachbar) und war Nichtraucher.

Er fuhr bis vor kurzem noch mit einem E-Mobil durch Guntramsdorf und geht manchmal noch selbst einkaufen. Auf mein Befragen sagte er, dass er ab seinem 60. Geburtstag jeden Tag als ein Geschenk betrachtet. Die Marktgemeinde Guntramsdorf wünscht dem Jubilar noch weitere schöne Jahre.



RECHT PRAKTISCH

WENN DER KINDESUNTERHALT NICHT AUSREICHT - SONDERBEDARF

Der nicht hauptsächlich betreuende Elternteil ist zur Unterhaltszahlung verpflichtet. Die Unterhaltshöhe orientiert sich an dessen Einkommen und sonstigen Sorgepflichten (Geschwisterkinder, Ehepartner etc.).

Damit hat das betreuende Elternteil die laufenden Lebenshaltungskosten (Regelbedarf) des Kindes zu bestreiten. Der Regelbedarf wird alljährlich festgelegt und orientiert sich am Alter eines Kindes und dessen üblichen Bedürfnissen. Außergewöhnliche, dringliche und/oder individuelle Aufwendungen (Sonderbedarf), sind uU vom unterhaltspflichtigen Elternteil zusätzlich anteilig abzudecken.

Das sind hauptsächlich medizinisch notwendige Aufwendungen sowie Kosten für Ausbildung und Persönlichkeitsentwicklung.

Was genau darunter fällt, ist den gesellschaftlichen Entwicklungen unterworfen; je eher der Bedarf bei einem Großteil der Kinder auftritt, umso weniger ist es Sonderbedarf und wäre vom laufenden Unterhalt zu finanzieren.

Je höher der lfd. Unterhalt, umso geringer der Anspruch auf Sonderbedarf. Lesen sie mehr unter: www.anwalt-guntramsdorf.at

**Lesen sie mehr unter
www.anwalt-guntramsdorf.at**

Mag. Sandra Cejpek
Rechtsanwältin
Neudorferstraße 35, Guntramsdorf
T: (02236) 506348



In diesem Interview:
Brigitte Segel

Welchen Berufsweg haben Sie eingeschlagen?

Ich bin National Sales Manager eines großen Haarkosmetik-Herstellers. Mein beruflicher Werdegang war ein recht turbulenter und von verschiedenen Stationen und Wendepunkten geprägt. Alles begann im Friseursalon meiner Familie in Grödig bei Salzburg, wo ich als Kind viel Zeit verbrachte. Meine Ausbildung zur Friseurin und der erfolgreiche Abschluß meiner Meisterprüfung ebneten den Weg für meine Selbstständigkeit. Dennoch war ich immer hungrig nach Veränderung und so zog ich nach Wien, wo ich als Educatorin tätig war und Friseur*innen mein Wissen weitergab und diese schulte – ich blieb also der Branche treu. Aber auch das sollte es noch nicht gewesen sein, und so absolvierte ich ein Studium im Bereich Marketing- und Verkaufsmanagement. Dies ebnete mir schließlich den Weg zu meiner aktuellen Position, die ich nach meiner Karenz im Jahr 2023 antrat. Meine berufliche Reise war und ist eine spannende, und ich bin sicher, dass diese noch lange nicht zu Ende ist.

Sie sind Guntramsdorfin. Welchen Stellenwert hat das für Sie?

Wie bereits oben erwähnt, habe ich meinen Lebensmittelpunkt zuerst von Salzburg nach Wien verlagert. Wien, die große Stadt – zu einem bestimmten Zeitpunkt im Leben aber für uns doch zu groß. Ich wollte wieder an einem Ort sein, der ruhiger ist und wo es mehr Zusammenhalt und Gemeinschaft gibt, so wie ich es aus meiner Kindheit kannte. Daher war und ist Guntramsdorf ideal für mich und meine Familie. Die Geburt unserer Tochter im Jahr 2020 verstärkte meine Überzeugung, dass es die richtige Entscheidung war, hier zu leben und ihr eine Kindheit auf dem Land zu ermöglichen. Ich schätze die Möglichkeit sehr, in einer Gemeinschaft zu leben, die Nähe zur Natur zu genießen und dem Stress der Großstadt zu entkommen.

Was möchten Sie Mädchen und jungen Frauen für deren Zukunft mitgeben?

In unserer sich stark verändernden Zeit ist es für mich ein großes Anliegen, Mädchen und jungen Frauen ein Vorbild zu sein und sie zu ermutigen, alles zu erreichen, was sie sich vornehmen. Junge Frauen sollen groß träumen und sich gleichzeitig realistische Ziele setzen, um diese auch zu erreichen. Die wichtigste Grundlage für die Zukunft ist Bildung, die Bereitschaft stets neugierig zu bleiben und sich trotz Hindernissen nicht entmutigen zu lassen. Und das möchte ich nicht nur jungen Frauen mitgeben, sondern auch Männern – bleibt immer dankbar und respektvoll.

Gemeinderätin Gabriele Pollreiß, u.a. zuständig für Schulen, Kindergärten und Frauen, bittet mit dieser Kolumne Frauen aus Guntramsdorf vor den Vorhang.



Einführung in das Digitale Amt Österreich

TEXT: DORIS BOTJAN, SOZIALREFERENTIN

Die Digitalisierung ist längst Bestandteil unseres Alltags. Ohne Handy oder APP lassen sich kaum noch Amtswege erledigen. Mit kostenlosen Kursen unterstützt die Gemeinde hier alle Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer.

Kurs: „Einführung in das Digitale Amt Österreich“

In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die Dienste des digitalen Amtes. Der Schwerpunkt liegt insbesondere auf der Registrierung und Nutzung der ID-Austria. Im Rahmen dieses Einführungskurses lernen Sie die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der digitalen Verwaltung im Alltag kennen. Wir besprechen die Schritte zum Finden und Herunterladen der „Digitales Amt“-App im App Store und den Registrierungsprozess für die ID-Austria. Außerdem erfahren Sie, wie Sie sich am besten weiter zum digitalen Amt informieren können.



Wann: Donnerstag, 13. Februar, von 13.30 – 16 Uhr

Wo: Rathaus, Rathaus Viertel 1/1, 3. Stock, Mehrzwecksaal

Um telefonische Voranmeldung unter 02236/53501-33 Frau Botjan oder 02236/53501-27 Frau Staudinger wird gebeten. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Weihnachtliche Heimbesuche

Gemeinderätin Doris Botjan und Sabine Staudinger besuchten in der Adventzeit Guntramsdorfer*innen, die in verschiedenen Heimen einen neuen Wohnsitz gefunden haben.

Bei Pflegeheimen in Guntramsdorf, Mödling, Baden, Vösendorf und Laxenburg wurden insgesamt 97 Damen und Herren besucht und durften sich auch über ein nettes Geschenk freuen!



FIT IN DEN FRÜHLING

**25.02.2025 UM 18:30 UHR, RATHAUS,
3. STOCK MEHRZWECKSAAL**



Gesundheitsgemeinderätin
Doris Botjan

**Renate Obermayer - Start in das
Frühjahr mit LAUFEN TUT GUT!**

Es gibt 4 Schnuppertermine für Anfänger und leicht Fortgeschrittene:

25. 2. | 26.3. | 2.4. | 9.4.

Ab März startet wieder die Vorbereitung für den ASICS ÖSTERREICHISCHEN FRAUENLAUF

Kontakt bei Fragen und Anmeldung:
Renate Obermayer 0670/5530076

Beatrix Ebinger - Salon Bea

Starten Sie mit Elan und guter Vorbereitung in den Frühling!

Vorstellung und auch Verkostung einiger hochwertiger Produkte der Fa. feeling, um den Körper wieder in Schwung zu bringen und die Haut auf die Sonne vorzubereiten.

Weiters auch Tipps, um den Heuschnupfen erträglicher zu machen!

**Forella Luick - „Finde Deine Balance
und komm in Deine Kraft“**

Gedanken und Emotionen mit einfachen Meridian-Klopf-Techniken wieder in Einklang mit uns selbst bringen und dadurch in unsere Kraft kommen. Einschränkende Glaubenssätze machen unseren Blickwinkel auf das Leben und im Bezug auf uns selbst oft „klein“ und ich finde, die Zeit ist reif für die Entfaltung unseres ganzen Wesens mit all seinem Potential. Affirmation: Wir sind

mächtige Wesen in einem wundervollen Körper und wir sind hier für die Liebe

**Mag. Elvira Kölbl-Catic, MSc.-
Frühjahrsputz von Innen**

Wenn du mit einer Frühjahrs-Detox-Kur für den Darm in den Frühling starten willst, dann informiere dich gerne bei Fr. Mag. Elvira Kölbl-Catic, MSc. Sie zeigt dir, wie du in Leichtigkeit in einer Gruppe mit ihr und bereits jetzt schon fix angemeldeten weiteren 11 Personen vom 16-29.3.2025 14 Tage lang begleitet, deinen Körper von Giftstoffen befreien kannst und dadurch deinen Darm entlastest.

Warum macht Detox Sinn? Weil wir uns ganzjährig manchmal Fehl- oder Überernähren und damit eine Übersäuerung des Organismus entsteht. Du reinigst deinen Körper von Innen und aktivierst deinen Stoffwechsel!

**Gabriele Lindner - Mit Power und
jugendlichem Glow in den Frühling!**

Erleben Sie, wie Sie mit natürlicher Unterstützung voller Energie, mit strahlender Haut und gesundem Körper in den Frühling starten können! Mit individueller Beratung, Kostproben und Live-Demonstrationen zu unseren Programm-Highlights: Das Balanceöl – Dein Schlüssel zur Balance von Körper und Geist

Gesunder Darm, gesunde Ausstrahlung – Produkt für Ihre Darmgesundheit

Kollagen – der Baustein für strahlende Haut, glänzende Haare und starke Nägel

**Nicole Wiegele - „Frühlingserwachen
mit Shiatsu – Ihre Energie für die
neue Saison“**

Der Frühling steht für Erwachen und Erneuerung – draußen in der Natur und auch in uns selbst. Nach den dunklen Wintermonaten fühlen sich viele von uns oft etwas schlapp und ausgelaugt. In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie, wie Shiatsu dabei helfen kann, Ihren Körper sanft aus dem „Winterschlaf“ zu holen und die Frühjahrsmüdigkeit zu vertreiben. Besonders jetzt ist es wichtig, die Energiezentren und Meridiane zu aktivieren, um den Körper in seiner Blütezeit optimal zu unterstützen. Shiatsu fördert die natürlichen Entgiftungsprozesse und hilft, die Frühjahrsreinigung auf körperlicher Ebene zu aktivieren. So wird der Körper von alten Belastungen befreit und kann erfrischt in die neue Saison starten. In der Traditionellen Chinesischen Medizin spielt das Element Holz im Frühling eine besondere Rolle. Lassen Sie sich wertvolle Tipps und Übungen zeigen, wie Sie dieses Element harmonisieren und so ein inneres Gleichgewicht schaffen, das Sie mit der aufblühenden Natur verbindet.

Pflegebetreuungsberatung im Rathaus

Das Land Niederösterreich hat auch für 2025 den Pflegescheck verlängert.

Wenn sie den Hauptwohnsitz in Niederösterreich und Pflegestufe 3 oder höher haben, dann sind Sie berechtigt, einmal jährlich den Pflegescheck vom Land NÖ über Euro 1.000 in Anspruch zu nehmen!

Bei weiteren Fragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung!

Bitte um Terminvereinbarung unter der HOTLINE 02236/53501/47

**Im Februar finden die Sprechstunden am 13.02. und am 27.02. im Rathaus,
3. Stock, jeweils von 16-18 Uhr, statt.**



Christa Tauschek

Berufsorientierungs-Messe für Kinder Berufe zum Angreifen

Je früher, desto besser! In Niederösterreich gibt es über 200 Lehrberufe. Bei dieser Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten ist es wichtig, mit der Berufsorientierung rechtzeitig zu starten und Kindern spielerisch das Arbeitsleben näherzubringen.

Denn je besser die Ausbildung passt, desto mehr Freude und Erfolg hat man später im Arbeitsleben. Bei der AK Kids-Berufsorientierungsmesse "Berufe zum Angreifen" können Kinder Bekanntschaft mit zahlreichen Firmen, Schulen und Institutionen der Region machen. Die Aussteller geben dabei einen kindgerechten und praxisnahen Überblick über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten. Der Eintritt ist frei!

Am 13. und 14. Februar (Vormittag) finden Messetage nur für angemeldete Schulklassen statt. Der öffentliche Infotag für Eltern und Kinder findet am Freitag, den 14. Februar, von 12 bis 17 Uhr statt.

Kostenlose Veranstaltungssankündigung



BERUFE ZUM ANGREIFEN
Messe für Kinder

14. FEBRUAR 2025
12 - 17 Uhr

EVENTHOTEL PYRAMIDE & CONGRESS CENTER
Parkallee 2, 2334 Vösendorf

Berufe AUSPROBIEREN und KENNENLERNEN
EINTRITT FREI

Infos unter
noe.arbeiterkammer.at/veranstaltungen

AK NIEDERÖSTERREICH OGB AM S

Eltern-Kind-Zentrum Guntramsdorf

KURSE für BABIES/KINDER

13.2., 9-10:30	Wichtelgruppe (Montessori ElKiGr.) ab 12 Monaten
13.2., 11-12	Eltern-Kind-Treff, gemeinsam Wachsen
14.2., 10:30-11:30	Zwergelgruppe (6-12 Monate)
14.2., 15-16	Kreativlinge ElKiGr. ab 3 Jahren
15.2., 9:30-10:20	Forscherlabor Minis
15.2., 11-11:50	Forscherlabor Maxis
19.2., 9-9:45	Musik Babies
19.2., 10-10:45	Musik Minis
19.2., 11-11:45	Musik Minis
19.2., 15:00-15:45	Musik Maxis
19.2., 16:00-16:45	Musik Maxis
19.2., 17:00-17:45	MusikKids
28.2., 15-16	Kreativlinge ElKiGr. ab 3 Jahren

Für all unsere
Kurse gilt:
NUR mit vorheriger
ANMELDUNG!

KURSE – ERWACHSENE

3.2., 9-10	BabyShiatsu (4EH)
4.2., 9:45-10:45	Stilltreff
9.1., 16:30-17:15	Babymassage
10.2., 18-19	BeeWell Yoga
11.2., 11-11:50	fitdankbaby Rückbildung
13.2., 17:30-18:30	fitdankbaby PRE
18.2., 9:45-10:45	Stilltreff

VERANSTALTUNG-KINDER

21.2., 15-16 Uh	Puppentheater GOLONDRINA
-----------------	--------------------------

WORKSHOPS-ERWACHSENE

14.2., 9-10	Workshop Babyschlaf
14.2., 18-19:30	FrauenRaum – Zeit für dich!
17.2., 14-16:3	Workshop Richtig Essen für 1-3 Jährige
18.2., 19-20:30	Begegnung im Labyrinth
21.2., 17-19	Workshop Ginastica Natural
25.2., 9-10:30	FrauenRaum – Zeit für dich!

BESUCHSBEGLEITUNG

0681-20905189 bzw. besuchsbegleitung@noe.familienbund.at

Info & Anmeldung unter 0660 903 76 05 oder guntramsdorf@noe.familienbund.at, www.ekiz-guntramsdorf.at.

auserlesenes Kinder-Eck

Kunterbunte Kinderfeste!

Fasching ist für viele Kinder die lustigste und die schönste Zeit im Jahr. Das Verkleiden und Spielen mit anderen Rollen ist für die kindliche Entwicklung wesentlich. Dabei wird beispielsweise das kreative Denken gefördert und die emotionale Entwicklung begünstigt. In unterschiedlichen Rollen können spielerisch Fähigkeiten und Eigenschaften ausprobiert und so einerseits Einfühlungsvermögen und andererseits soziale Fähigkeiten wie Toleranz und Kompromissfähigkeit geübt werden.

Beim alljährlichen Kindermaskenball der Kinderfreunde Guntramsdorf konnte ausgelassen gefeiert werden. Lustige Spiele, verbunden mit schwungvollen Rhythmen, machten den Ball, der heuer unter dem Motto ‚Unten im Meer‘ stattfand, zu einem einzigartigen Erlebnis. Im Musikheim tummelten sich zwischen zahlreichen Tieren auch viele Superhelden und Superheldinnen, Prinzen und Prinzessinnen, Seepiraten und Seepiratinen und viele andere kreativ kostümierte Kinder.

In anderen Welten eintauchen können Besucher und Besucherinnen auch beim Kasperltheater.

Wer Kinder bei einer Vorführung erlebt hat, weiß, wie sie mit dem Kasperl „mitgehen“ und sich vollständig in die Geschichte hineinbegeben. Sie sind aufmerksam, suchen nach Lösungen und helfen leidenschaftlich, wenn sie gefragt

werden. Dabei wird nicht nur die Fantasie angeregt, sondern auch die Kommunikationsfähigkeiten erweitert und das Selbstvertrauen gesteigert.

Die Kinderfreunde
GRUPPENSTUNDEN
 für Kinder & Teens ab der 1. Schulstufe

Buben, Mädels, Klein und Groß,
 bei den Kinderfreunden & Roten Falken
 ist immer was los, wir spielen,
 wir singen, wir rufen aus.

unser Termine:
Jänner
 14.01. | 28.01.
Februar
 11.02. | 25.02.

jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr
 in der Bibliothek (Rathaus)

KONTAKT
 guntramsdorf@kinderfreunde.at
 Gruppenstundenhandy: 0677/64633963

Kostenlose Veranstaltungsankündigung

KASPERL UND DAS FASCHINGSFEST

**Samstag,
 15. Februar 2025
 15:00 Uhr
 Musikheim**

2353 Guntramsdorf | am Tabor 3

Gute Unterhaltung wünschen

Die Kinderfreunde

Kinder-Sudoku

Platziere die fehlenden Symbole so, dass in jeder 4er-Box nur jeweils eines der Symbole eingetragen wird. Achtung! Auch in den Reihen von links nach rechts und von oben nach unten dürfen die Symbole nur einmal verwendet werden.



Volksschule I

Text: Team der Volksschule I

Sicherheitsschulung der Wiener Linien

Was tun, wenn bei einem Lehrausgang unerwartete Gegebenheiten bei öffentlichen Verkehrsmitteln passieren? Diese Frage bearbeiteten die Kinder der 2. Klassen ganz genau bei einer Sicherheitsschulung der Wiener Linien. Das Präventionsteam bearbeitet kindgerecht und genau, wie richtiges Verhalten beim Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln und in Notfällen funktioniert. Perfekt geschult können die Kinder nun sicher viele weitere Lehrausgänge unternehmen.

Besuch des Christkindlmarktes Schloss Schönbrunn

Am 28.11.2024 reisten die Klassen 2A und 2B nach Wien zum neu gestalteten Christkindlmarkt beim Schloss Schönbrunn. Bevor jedoch eine besinnliche Runde durch den Markt gedreht wurde, kehrten die Kinder in Poldis Bastelwerkstatt im Kindermuseum des Schlosses ein und gestalteten winterliche Schneemänner aus Tontöpfen oder weihnachtliche Tannenbäume aus Pappschachteln. Die anschließende Stärkung am Markt bei Waffel-Tannenbäumchen oder gebrannten Mandeln erfreute die Kinder sehr und somit wurde auch dieser Lehrausgang eine unvergessliche Erinnerung für die Kinder.

Weihnachtsmesse

Am 20. Dezember, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, fand in der Kirche die traditionelle Weihnachtsmesse der Volksschule I statt. Die festliche Feier war ein schöner Höhepunkt der Adventzeit

in der Schule und brachte die Schulgemeinschaft in besinnlicher Stimmung zusammen. Die Messe wurde musikalisch von einigen Lehrerinnen gestaltet.

Die Kinder begleiteten die Feier mit ihren klaren, schönen Stimmen und trugen so zur besonderen Atmosphäre bei und stimmten alle auf die bevorstehenden Feiertage ein. Ein herzlicher Dank gilt allen, die diese Feier organisiert und mitgewirkt haben. Die Weihnachtsmesse war ein wunderschöner Moment der Gemeinschaft und des Innehaltens, der die Adventzeit auf besondere Weise krönte.

Gesammelte Sterne in der Adventzeit

In der Adventzeit hatte die Volksschule I eine besondere Aktion ins Leben gerufen, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre Mitmenschen durch kleine, freundliche Gesten erfreuen konnten. Für jedes gute Werk, das sie vollbrachten, durften die Kinder einen Stern gestalten und dieser wurde anschließend in der Schule gesammelt. Die Sterne symbolisierten nicht nur die vielen schönen Momente des Gebens und Teilens, sondern auch die Werte von Nächstenliebe und Gemeinschaft, die gerade in der Adventszeit von großer Bedeutung sind. Die Sterne wurden schließlich zu einer großen „Sternschnuppe“ zusammengefügt, die die Schule schmückte und die Kinder täglich an



die Freude des Schenkens erinnerte. Diese kreative und herzliche Aktion zeigte, wie mit kleinen Taten große Freude verbreitet werden kann.

Volksschule II

Text: Team der Volksschule II

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Da war sie nun endlich, die schönste Zeit des Jahres! Und mit einem Mal lag ein Zauber in der Luft, war ein Knistern spürbar und die Vorfreude auf Weihnachten wurde von Tag zu Tag größer.

Unser Schulhaus war festlich dekoriert: Der Schul-Adventkalender in der Aula, der täglich um einen weiteren selbstgenähten Christbaum ergänzt wurde, ließ gleich beim Eintritt in die Schule Weihnachtsstimmung aufkommen. Die liebevoll und aufwändig gestalteten zusätzlichen unterschiedlichen Adventkalender in den einzelnen Klassenräumen machten den Kindern große Freude und „verkürzten“ ihnen auch in ihren Klassen die Wartezeit auf den 24. Dezember.

Nikolo

Da waren sich der Nikolo und der Elternverein einig: Die Kinder waren tüchtig, brav und fleißig gewesen und verdienten eine Belohnung, die sie in Form von Nikolosackerln und großen Schoko-Nikolos am 6. Dezember in der Früh auf ihren Plätzen vorfanden. Die Freude war riesig und wir schicken auf diesem Weg ein großes Danke an den Nikolo (und natürlich den Elternverein)!

Besinnliche Adventminuten

Jeden Freitag gestaltete eine andere Schulstufe eine Adventfeier, zu der nicht nur alle Schüler*innen und Lehrer*innen, sondern auch die Familien der Kinder herzlich eingeladen waren. Die große Krippe stand ganz im Mittelpunkt der Feierlichkeiten und wurde jedes Mal um weitere Figuren ergänzt. Gedichte, Weihnachtslieder und Klanggeschichten wurden präsentiert und vorgetragen.

Schenken ist schöner als beschenkt zu werden

Mit viel Geduld und Mühe fertigten die Kinder der 4A um die 120 Schneemann-Christbaumanhänger an. Diese wurden als Dekoration bei der alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier im Musikheim verwendet und durften anschließend von den Gästen mit nach Hause genommen werden. Der Aufwand hatte sich gelohnt: Die Beschenkten freuten sich sehr über die individuellen Bastelarbeiten der Kinder.

Weihnachtsaufführung der Klassen 1A und 4A

Ein Höhepunkt der Adventzeit an unserer Schule war sicherlich die gemeinsame abendliche weihnachtliche Darbietung der Kinder der 1A und der 4A unter der Leitung ihrer Klassenlehrerinnen. Im Mittelpunkt der Feier stand das Weihnachtsmusical „Der Traum der Weihnachtsbäume“, das die Verwandlung eines armseligen Tannenbäumchens in einen strahlenden Weihnachtsbaum zum Inhalt hat. Die Kinder brillierten nicht nur mit fantastischen schauspielerischen Leistungen, sondern beeindruckten auch mit stimmgehaltigen Weihnachtsliedern und einwandfrei vorgetragenen Gedichten. Hervorzuheben sind darüber hinaus vor allem auch die imponierenden musikalischen Beiträge der Instrumente spielenden Kinder.

Tanzen um den Weihnachtsbaum

Eine weihnachtliche Bewegungseinheit für jede Klasse mit unserer „Tut

gut“-Bewegungstrainerin Katja Schönfeld sorgte für gute Stimmung und viel Spaß. Rhythmusgefühl und Beweglichkeit waren gefragt, als sowohl nach Anleitung als auch unter Einsatz eigener kreativer Ideen zu einem lustigen Weihnachtslied eine eindrucksvolle Tanzchoreografie einstudiert wurde.

Adventliche Online-Angebote

Den vielfältigen Fragen der interessierten Kinder stellte sich die Autorin Christine Auer bei ihrer weihnachtlichen interaktiven Online-Lesung, bei der sie nicht nur verschiedene Bücher präsentierte, sondern auch Eindrücke über ihren Berufsalltag als Schriftstellerin gab.

Eine Show voller spektakulärer Überraschungen und spannender Experimente war erneut die diesjährige Online-VISTA Christmas Science Show, bei der die Kinder unter anderem live bei der Erzeugung eines Feuertornados oder der Herstellung von Trockeneis dabei sein konnten.

Bei der überkonfessionellen Weihnachtsmesse, in die auch die Adventfeier der vierten Klassen integriert war, erinnerten wir uns an die besinnliche, stimmungsvolle und zauberhafte Adventzeit und blickten nicht nur voll Erwartung und Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest, sondern freuten uns auch schon sehr auf ein Wiedersehen nach erholsamen und ausgelassenen Weihnachtsferien.



WAS IST LOS IN GUNTRAMSDORF?

6.2., 19 Uhr	Filmclub - „Libyen 1995“ Wo? Filmclub Guntramsdorf, Schulgasse 2A
6.2., 16 Uhr	„Hört mal zu... wir erzählen euch etwas!“ Kinderlesung, Wo? Bibliothek, Eintritt frei!
15. -23.2.	„Haarige Zeiten“ von Winnie Abel Theatergruppe Guntramsdorf spielt am 15.2. 19 Uhr, 16.2. 17 Uhr, 21.2. 19 Uhr, 22.2. 19 Uhr, 23.2. 17 Uhr, 1.3. 19 Uhr, 2.3. 17 Uhr, 3.3. 19 Uhr mehr Info Seite 9
4.3., ab 9:30 Uhr	Faschingsdienstag mit Musik, Essen und Trinken - Verkleidung erwünscht! Ab 10 Uhr Faschingsumzug der Schulen mit anschließender Prämierung der besten Klassenkostüme vor der Bibliothek Wo? Faschingszelt vor dem Rathaus
6.3., 19:30 Uhr	Erwin Steinhauer Lesung „Ganz im Ernst“ oder „Österreichs Masken“ Wo? Musikheim, Tickets € 25*
6.3., 19 Uhr	Filmclub - Öffentliche Vorführung „Mit dem 4-Mast-Segelschiff Star Clipper von Rom nach Sizilien“ Wo? Filmclub Guntramsdorf, Schulgasse 2A

guntramsdorfer
genussWINZER

„Ausg'steckt“ Februar

Gausterer Markus , Hauptstraße 55	28.01.-10.02.
Hofstädter Ludwig , Hauptstraße 45	31.01.-09.02.
Carnieletto-Melwisch Margarete , In den Weingärten	01.01.-23.02.*
Stundner Dagmar , Kerngasse 2a	04.02.-14.02.
Nostalgieheuriger , Lichteneckergasse 5	07.02.-20.02.
Kirchheuriger-Hofstädter , Kirchenplatz 2	11.02.-24.02.
Gausterer 69 , Hauptstraße 69	12.02.-21.02.
Weinbau Baitschev , Josefigasse 13	12.02.-26.02.
Schimmelbauer , Kirchengasse 11	12.02.-10.03.
Schup Gregor , Josefigasse 8	18.02.-09.03.
Hofstädter Ludwig , Hauptstraße 45	24.02.-11.03.
Stundner Dagmar , Kerngasse 2a	25.02.-07.03.
Haase Manfred u. Stefan , Kirchenplatz 3a	25.02.-17.03.
Habacht Elisabeth u. Markus , Hauptstraße 38	27.02.-16.03.**

Geh-Achterl-Automat, Rathaus Viertel0-24 Uhr

www.genusswinzer.at

*geöffnet Sa. So und Feiertag

**geöffnet jeweils Do.-So.

High-speed

Im #JetztNetz

Mehr surfen, streamen und
gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Highspeed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + rund 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Handytarife
schon ab
€ 8⁹⁹
/Monat



QR-Code scannen
und aktuelle
Angebote entdecken!



kabelplus
alles im plus

PFARRE GUNTRAMSDORF - ST. JAKOBUS

Möllersdorferstr. 1, Tel.: 53507, pfarre.guntramsdorf@katholischekirche.at,
www.pfarre-guntramsdorf.at

Pfarrkanzleistunden: Mi., 15 - 18 Uhr, Do., 9 - 11 Uhr.

Mo. u. Do.	8 Uhr Anbetung in der Kapelle
Mittwoch	17:10 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Gottesdienst
Freitag	10:45 Uhr Gottesdienst in Seniorenhaus Casa
Samstag	18 Uhr Gottesdienst (Messe oder Wortgottesfeier)
Sonntag	9 Uhr Gottesdienst (Messe oder Wortgottesfeier)
Pfarrer Hudson ist von 4.2.-25.2. auf Urlaub: daher finden Mi. und Sa. entweder Messen oder Wortgottesfeiern statt.	
Sa. 01.02.	18 Uhr Wortgottesfeier
So. 02.02.	9 Uhr Darstellung des Herrn, Hl. Messe mit Blasiussegen
Mi., 05.02.	18 Uhr Gottesdienst
Sa. 08.02.	18 Uhr Gottesdienst
So. 09.02.	9 Uhr Gottesdienst
Mi. 12.02.	18 Uhr Gottesdienst
Sa. 15.02.	18 Uhr Gottesdienst
So. 16.02.	9 Uhr Gottesdienst
Mi. 19.02.	18 Uhr Gottesdienst
Sa. 22.02.	18 Uhr Gottesdienst
So. 23.02.	9 Uhr Hl. Messe
Mi. 26.02.	18 Uhr Gottesdienst

PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF - ST. JOSEF

Pfarrhaus, Dr. Karl Renner-Str. 19, Tel.: 46421, www.pfarre-neuguntramsdorf.at,
pfarre.neu-guntramsdorf@katholischekirche.at

Pfarrkanzleistunden: Di., 8:30 - 12 Uhr und Do., 15 - 17 Uhr
 Sprechstunde bei Diakon Mag. Andreas Frank: Di., 11 - 12 Uhr

So., 02.02.:	10 Uhr Wortgottesfeier zum Fest Darstellung des Herrn/Maria Lichtmess und Blasius Segen, mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
So., 09.02.:	10 Uhr Hl. Messe, mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
So., 16.02.:	10 Uhr Wortgottesfeier mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder, anschl. persönlicher Segen
Sa., 22.02.:	14-17 Uhr Jungschar-Fasching im Pfarrsaal, für alle Jungscharkinder, Minis und auch solche Kinder, die daran Interesse haben (4 - 13 Jahre)
So., 23.02.:	10 Uhr Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal, anschl. Pfarrkaffee vom Pfarrgemeinderat im Pfarrsaal
Sa., 01.03.:	19 Uhr Pfarrtheater im Pfarrsaal
So., 02.03.:	17 Uhr Pfarrtheater im Pfarrsaal
Mo., 03.03.:	19 Uhr Pfarrtheater im Pfarrsaal

Symbolbild
 HWB: $\leq 36 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
 fGEE: $\leq 0,85$



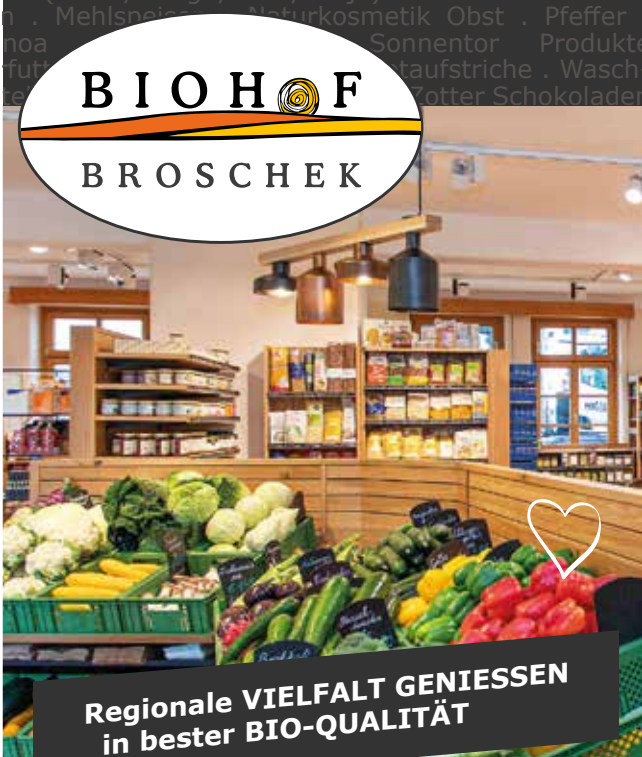
NEU!
GUNTRAMSDORF
 Gumpoldskirchnerstraße, 3. BA. (125 m²)
1 Doppelhaus noch frei!

**Sofort
 beziehbar!**

- ✓ voll unterkellert
- ✓ Designerbad
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Deckenkühlung
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Garten, Terrasse & Balkon
- ✓ keine Maklerprovision

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER



**BIOHOF
 BROSCHEK**

**Regionale VIELFALT GENIEßEN
 in bester BIO-QUALITÄT**

Hauptstraße 43
 2353 Guntramsdorf
 Tel. 02236 / 52 0 09
www.biohof-broschek.at

P
 im Hof

Für Sie geöffnet:
 Dienstag: 8.30 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 18.00 Uhr
 Samstag: 8.30 - 13.00 Uhr



MEHRERE STURMEINSÄTZE NACH BÖEN VON MEHR ALS 120 km/h

In der Nacht vom 9. auf 10. Jänner zog das Sturmtief „Charly“ mit Windgeschwindigkeiten um die 100 km/h über Guntramsdorf. Kurz nach Mitternacht erreichte der Sturm den Höhepunkt – die Wetterstation am Feuerwehrhaus verzeichnete um 00:26 Uhr eine Windspitze von 121 km/h!

Kurz danach wurde die Feuerwehr Guntramsdorf zum ersten Sturmeinsatz alarmiert...

Bei einem Einfamilienhaus in der Wögling hatten sich Dachziegel gelöst und waren abgestürzt. Das beschädigte Dach konnte provisorisch gesichert werden.

Bei der Anfahrt zu dieser Einsatzstelle wurde festgestellt, dass ein kurzer Abschnitt der Hauptstraße mit Glassplittern übersät war. Um Folgeschäden zu vermeiden, wurden diese beseitigt.

Kaum waren die Arbeiten beendet, meldete die Polizei umgestürzte Sichtschutzelemente bei der Baustelle am Kirchanger. Dort hatte der Sturm Teile des Sichtschutzes

samt den schweren Betonsockeln (!), auf denen die Wände montiert waren, umgeworfen. Nach Entfernung der Holzplatten konnten die Betonelemente mittels Kran des Rüstfahrzeuges aufgerichtet werden.

Ab 8:30 Uhr folgten die nächsten Schadensmeldungen:

In der Kerngasse drohten Dachziegel abzustürzen. Zwei Fahrzeuge fuhren die Einsatzstelle an. Mittels Krankorb konnte die Gefahr gebannt werden.

Beim Outdoorzentrum in Neu-Guntramsdorf war ein loses Blechdach zu sichern.



In der Eichengasse hatte der Sturm Eternitplatten losgerissen und auf ein Nachbargrundstück geschleudert, in der Steinfeldgasse drohten lose Dachziegel auf die Straße zu stürzen. Auch in diesen beiden Fällen konnte durch die Sicherungsarbeiten der Feuerwehr weitere Schäden verhindert werden.

Nach einer kurzen „Verschnaufpause“ erreichten uns ab 11 Uhr die nächsten Schadensmeldungen:

In der Eigenheimsiedlung hatte der Sturm eine Föhre in Schiefelage gebracht, so dass die Befürchtung bestand, dass diese auf ein Dach stürzen könnte. Um dies zu verhindern, wurde das Gewicht des Baumes durch Abschneiden mehrerer Äste verringert.

In der Rohrgasse hatte der Sturm die Blechverkleidung eines Daches (Attika) abgerissen. Die losen Teile sowie der verbliebene „Rest“ der Attika wurden gesichert.

Noch während der Anfahrt zu dieser Einsatzadresse wurde zu einer Türöffnung in der Münchendorferstraße alarmiert, wo besorgte Angehörige eine Person in Notlage vermuteten. Unverzüglich wurde dieser Einsatzort angefahren. Nach Öffnung der Tür stellte sich glücklicherweise heraus, dass niemand zu Hause und zu Schaden gekommen war.

Schließlich galt es noch, einen umgestürzten Baum, der die Zufahrt zum Gausterer Teich blockierte, zu beseitigen. Die letzte Alarmierung kurz vor 14:30 Uhr betraf einen umgestürzten Zaun in der Anningerstraße. Da dort allerdings keine „Gefahr im Verzug“ vorlag, musste in diesem Fall die Feuerwehr nicht tätig werden.

Insgesamt waren zwischen 00:30 und 15 Uhr (mit dazwischen liegenden kurzen Pausen) bis zu drei Einsatzgruppen damit beschäftigt, die gemeldeten Schäden zu beseitigen.

Berichte über aktuelle Einsätze finden Sie auf unserer Homepage: www.ff-guntramsdorf.at



Mit dem Leben davongekommen!

Dieser Text erzählt die beeindruckende Geschichte von Caroline Rossmannith aus Guntramsdorf, die nach einer überstandenen Krebserkrankung anderen Menschen Mut zusprechen möchte. Sie hat allen Grund dazu!

Caroline Rossmannith hat den wohl härtesten Kampf ihres Lebens gewonnen: Sie besiegte den Eierstockkrebs nach einem langen, schwierigen Kampf. Zwei Nahtoderfahrungen, zahlreiche Operationen und eine belastende Chemotherapie haben sie jedoch nicht gebrochen. Heute steht sie selbstbewusst und voller Lebensfreude wieder mitten im Leben und möchte ihre Erfahrungen nutzen, um anderen Betroffenen Mut zu machen: „Ich bin Sternzeichen Löwe – und der ist ein echter Kämpfer, wie man weiß!“

Mit diesen Worten beschreibt Rossmannith ihre unerschütterliche Entschlossenheit. Ihr Kampfgeist hat sie durch die schweren Zeiten getragen. Doch sie weiß auch, dass dieser Weg ohne die Unterstützung ihrer Familie nicht möglich gewesen wäre. Vor allem ihr Lebensgefährte, Andreas Djurik, war während der gesamten Zeit eine unschätzbare Stütze an ihrer Seite.

„Ich habe großartige Hilfe von meiner Familie und vielen Freunden erhalten“, so Rossmannith weiter. Doch auch Institutionen wie Fit2work, Öziv und die Krebshilfe haben sie hervorragend beraten und begleiten sie bis heute. Der Weg der Heilung ist noch immer nicht zu Ende, da Körper und Psyche sich von dieser extrem belastenden Zeit weiter erholen müssen.

Besonders die Chemotherapie stellte eine enorme Belastung dar: „Ich hatte nach fast jeder Chemotherapie einen allergischen Schock!“ Tagelang ans Bett gefesselt, gab sie dennoch nicht auf. Der erste Schritt war, tumorfrei zu werden, und danach kämpfte sie gegen die Nachwirkungen der Behandlung an.

Neues Schönheitsideal

Mode war schon immer ein wichtiger Teil von Caroline Rossmanniths Leben. Bereits in ihrer Jugend modelte sie, und auch heute spielt Mode eine große Rolle in ihrem Alltag. Doch ihre Einstellung zu Schönheit hat sich im Laufe der Krankheit verändert. Auch während der Chemotherapie, als ihre Haare ausfielen, ließ sie sich nicht entmutigen und hat heute Gefallen an ihrer Kurzhaarfrisur gefunden.



Ein Anliegen möchte Caroline Rossmannith ebenfalls an ihre Mitmenschen richten: „Ich bitte meine Mitmenschen, mehr Verständnis zu zeigen – vor allem, wenn man keine sichtbare körperliche Beeinträchtigung hat. Manchmal gehe

ich langsamer, weil ich durch die Nebenwirkungen der Chemotherapie Neuropathie und Schmerzen in den Füßen habe. Da gibt's schon mal Autofahrer, die einen anhupen, weil ich den Zebrastreifen zu langsam überquert habe. Mehr Rücksichtnahme würde unserer Gesellschaft wohl guttun!“

Was Caroline Rossmannith jedoch besonders geprägt hat, ist der Wunsch, anderen betroffenen Frauen zu helfen. „Mit meiner Geschichte möchte ich andere motivieren und ermutigen, niemals aufzugeben! Und: Es sind die vielen kleinen Momente des Alltags, die ich heute viel mehr genießen kann!“, erzählt die dynamische Guntramsdorferin, während sie mit einem breiten Lächeln im Gesicht ihre Erfahrungen teilt.

Caroline freut sich über Zuschriften unter:
caro27777@hotmail.com

Casa Guntramsdorf

Das war unser „Tag
der offenen Tür“.

Das Pflegewohnhaus wurde von Besucher*innen und Bewohner*innen besichtigt.

Wir hatten mehrere Informationsstände von Firmen zu gesundheitlichen Themen. Folgende Firmen waren anwesend: Matzka Reha-technik, Ortoproban, Mobiloptik, Neuroth, Michaela Frauenberger (Demenztrainerin), Mag. Philipp Schada (Rechtsanwalt), sowie die Casa Abteilungen HR und Pflege. Ein gratis Gesundheitscheck mit Blutdruck- und Blutzuckermessung wurde von einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin durchgeführt. Natürlich konnten die Besucher*innen das Haus besichtigen, für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt.



Sternsinger unterwegs

Wir durften heuer mit 60 Kindern und 30 Jugendlichen und Erwachsenen in ganz Guntramsdorf von Haus zu Haus gehen. Beim Besuch der Haushalte konnte heuer eine Rekordsumme von 23.384 € für die Ärmsten der ärmsten gesammelt werden. Die gesammelte Summe kommt heuer dem Schwerpunktland Nepal zugute, weitere Spenden können noch über <https://www.dka.at/spenden/online Spenden> gemacht werden.



Gospelkonzert mit Stella Jones

Ob religiös oder nicht, die Energie einer Gospelmesse reißt Jeden mit.

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit fand am 8.12. in der beinahe ausverkauften Pfarrkirche Guntramsdorf, St. Jakobus, eine beeindruckende Gospelshow mit der einzigartigen Stella Jones & The Golden Gospel Singers statt, die die Gäste von den Bänken riss und begeistert mitmachen ließ. Zugleich wurden in der Pause die über `s Jahr erwirtschafteten Erlöse der Events des Veranstaltungsteams Guntramsdorf in Höhe von 10.000 Euro mehreren guten Zwecken gespendet.

Gleich den nächsten Gospelkonzert-Termin vormerken:
7.12.2025 - wir freuen uns auf eine volle Kirche!



**Aufgenommen von
Peter Schmal Ende
Dezember in Bangkok**

Filmclub

Libyen 1995 - Eine Reise in die Wüste

Begleiten Sie Dr. Adolf Bruckner auf eine faszinierende Reise durch die größte Sandwüste der Erde, die Sahara. Erleben Sie die Abenteuer und Entdeckungen einer 10-tägigen Expedition, die von Tripolis über Gadames und das Akakusgebirge bis hin zu den Mandaraseen führt. Tauchen Sie ein in die beeindruckende Landschaft und die reiche Kultur Libyens und lassen Sie sich von den Geschichten und Bildern dieser einzigartigen Reise verzaubern.

Zeitpunkt: 6. 2., Beginn 19 Uhr
Ort: Clublokal Filmclub Guntramsdorf,
Schulgasse 2A,
Freier Eintritt - Um eine Spende wird gebeten!



Blitzlichter in die Ortsgeschichte

TEXT: SEPP KOPPENSTEINER, HEIMATMUSEUM GUNTRAMSDORF

Die Gutsverwaltung (Fortsetzung von Ausgabe 10/2024)



Das Stift Melk verpachtete seinen Gutshof (und auch die Krautmühle, heute Assmann) 1875 an Wilhelm Herz und dessen Söhne Oskar und Viktor. Von 1922 bis 1938 war der gesamte Betrieb an die Gutsverpachtung Rudolf Lampl weiterverpachtet. 1938 wurden sowohl die Familie Herz als auch die Familie Lampl aus Guntramsdorf vertrieben.

Es war schon ein ansehnlicher Betrieb, dessen Fläche sich östlich der Badner Bahn, zwischen Am Kirchanger und Hauptstraße erstreckte. Im Stall standen bis zu 200 Kühe, die Milch wurde in einer eigenen Mol-

kerei am Hof verarbeitet. Die Milchprodukte wurden bis nach Wien, Baden und Mödling geliefert und dort in eigenen Trinkhallen verkauft. 30 Paar Ochsen und 65 Paar Pferde standen für Transport und Landwirtschaft zur Verfügung. Bis zu 200 Personen waren in Landwirtschaft, Stall, Schlosserei, Schmiede, Sattlerei und Wagnerei beschäftigt. Es gab sogar eine eigene Betriebsfeuerwehr. Im Winter wurde im „Herzteich“ Eis für den Eiskeller geschnitten. Bereits 1925 hatte man einen Traktor und 1926 ein Personenauto.

Im 2. Weltkrieg erlitt auch der Gutshof erheb-



Abbildung des alten Briefkopfes

liche Bombenschäden und wurde durch Besatzungssoldaten stark in Mitleidenschaft gezogen. Die ca. 130 ha umfassenden landwirtschaftlichen Gründe wurden nach dem Krieg verpachtet, der Gutshof nur mehr für Wohnungen genutzt, aber nicht weiter

bewirtschaftet. 1960 entschied sich das Stift, das Areal des Gutshofes an die Gemeinde und die Raika zu verkaufen. In der Topothek finden Sie Ansichten des Gutshofes aus den späten 1950er Jahren.

NÖs Senioren



Faschingsfest 2025

Feiern Sie mit uns den Fasching in bester Stimmung! Die Rock'n'Roll Band „We Have Fun“ (<https://we-have-fun.at/>) sorgt mit Klassikern aus den 60er, 70er und 80er Jahren für musikalische Unterhaltung. Freuen Sie sich auf Rock'n'Roll, Country, Blues und Austro-Pop – live und mit Herz gespielt!

Genießen Sie tolle Musik, gute Ge-

sellschaft und das Faschingsflair. Verkleidet oder auch nicht, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wann: Mi., 5.2., Beginn: 14 Uhr

Wo: Musikheim

Die NÖs Senioren, Ortsgruppe Guntramsdorf,
Obfrau Maria Pollinger

Unsere kommenden Veranstaltungen

März	Mi 5.3.	Jause Vortrag: Erfahrungen und Tipps zur 24 Stunden Pflege
	Do 27.3.	Winterführung Forchtenstein, Museum für Baukultur Neutal
April	Mi 2.4.	Osterjause
	Do 24.4.	Wildalpen: Wiener Wasser, Kläfferquelle
Mai	Mi 7.5.	Muttertagsjause
	14.-16.5.	3 Tage: Mühlviertel, Südböhmen
Juni	Mi 4.6.	Vatertagsjause
	Do 26.6.	Perlmuttermanufaktur Felling, Hardegg
Juli	Do 24.7.	Jakobitage
September	Mi 3.9.	Jause
	Do 18.9.	Dorfmuseum Mönchhof, Schifffahrt Neusiedlersee, Steppenduft Frauenkirchen
Oktober	Mi 1.10.	Oktoberfest
	Do 16.10.	Liechtensteinschlösser Lednice und Valtice
November	Mi 5.11.	Jause
	Do 20.11.	Führung Zentralfriedhof, Gansl in Guntramsdorf
Dezember	Mi 3.12.	Adventfeier
	Sa 13.12.	Advent auf der Schallaburg

Walken: Wir treffen uns jede Woche Mittwoch, 10 Uhr, beim Südbahnhof Guntramsdorf.

auslese Seite 30



25 Jahre Obmannschaft beim WLW

Bei der Vollversammlung des Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahnge-
meinden wurde Obmann Franz Gartner zum
Jubiläum „25 Jahre Obmannschaft“ der gol-
dene Ehrenring überreicht.

Radiogesichte(n) –

Tondokumente aus 100 Jahren Rundfunk,
präsentiert von Peter Meissner

Schon als Kind war der Autor und Liedermacher Pe-
ter Meissner von den magischen Augen und beleuch-
teten Senderskalen der damaligen Radios begeistert.
Dass er selbst einmal über 40 Jahre als Moderator und
Sendungsgestalter bei Radio Niederösterreich arbeiten
würde, hat er sich damals nicht träumen lassen.

In einer spannenden
Zeitreise präsentiert Pe-
ter Meissner faszinieren-
de Radiomomente aus
seiner großen Sammlung
alter Sendungen, Stim-
men und Kuriositäten.

**Fr., 28.3., 19 Uhr,
Heimatmuseum,
Eintritt 10 Euro**



Pensionistenverband Österreich - Guntramsdorf

Auch 2024 war für uns wieder ein sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr.

Abschließen durften wir das Jahr mit unserer besinnlichen und herzlichen Weihnachtsfeier.

Wir durften einige Ehrengäste wie BGM Robert Weber, Vize BGM Niki Brenner, Bezirksvorsitzenden der SPÖ David Loretto, sowie Bürgermeister AD Karl Schuster begrüßen.

Zu unserer großen Freude wurden wir musikalisch auch noch von Opernsängerin Nina Edelmann gesanglich zur Saitenmusi mit schönen Weihnachtsliedern unterstützt. Danke an alle Beteiligten und an unsere lieben Mitglieder, dass wir so eine schöne Weihnachtsfeier haben durften.

Zum Abschluss für 2024 ging es dann noch zu einer Adventfahrt nach Schloss Hof. Unzählige Weihnachtsstände mit Kunsthandwerk und diversen weihnachtlichen Leckereien und Dekostücken konnten besucht werden. Ein Punsch durfte natürlich auch nicht fehlen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Mitgliedern für das wunderbare Jahr 2024 und freuen uns schon auf 2025 mit euch.

Gerald Heyderer
PVÖ-Guntramsdorf - Obmann



WARTUNGSAKTION FÜR GASTHERMEN!

Vaillant

BAXI

Saunier Duval

***NUR € 96,-**



Verheizen Sie nicht Ihr schwer verdientes Geld!
Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin!

GASTHERMENWARTUNG-AKTION!

Mit diesem Gutschein nur € 96,- statt € 120,-

Hotline: **01/699 25 24**

*Preis inkl. Anfahrt, 30 min. Arbeitszeit und Mwst.

UHRMANN
CLASSIFRÄTECHNIK
Industriestrasse 41
2353 Guntramsdorf
Der Fachmann
in Ihrer Nähe!

Bezahlte Anzeige



Tango Argentino

Tango ist Umarmung, tiefe Verbindung, Leidenschaft, Emotion und spontane Improvisation. Wir sind begeistert vom Tango Argentino und möchten dich einladen, deine ersten Schritte in diese faszinierende Welt mit uns zu machen. Du brauchst keine Vorkenntnisse, denn wir unterrichten in kleinen Gruppen und führen dich in den ersten sechs Unterrichtseinheiten behutsam in die Grundlagen des Tango Argentino ein.

Unser Ziel ist es, dir die Freude am Tango Argentino sowie eine solide und fundierte Technik zu vermitteln, damit du die Magie des Tangos selbst erleben kannst.

Gratis Schnupperstunde:	Di., 18.2., 18:15 - 19:15
Kurs BASIC 1:	6 x Dienstags ab 25.2., 18:15 - 19:15
Wo:	friends 4 dance, Münchendorferstraße 29
Kontakt:	Sylvia Schumacher E-Mail: sylvia@tangopopup.at , Tel.: WhatsApp: 0676 35 08 135 www.tangopopup.at/tango_in_guntramsdorf

Wir freuen uns dich zu sehen,
Sylvia & Bernd



POLSTER GmbH



Rudolf Heintschelstrasse 2, 2353 Guntramsdorf, Tel: 02236 - 53234, Fax.: 02236 - 52840,
E-Mail: t.polster@aon.at, Homepage: www.polster-gmbh.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Print Alliance HAV Produktions GmbH, UW-Nr. 715

Ihr persönlicher Immobilienberater in Guntramsdorf



Sie denken daran Ihr Haus, Ihr Grundstück
bzw. Ihre Wohnung zu verkaufen?

Gerne stehe ich Ihnen für eine seriöse und
fundierte Bewertung Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Peter Guttman +43 699/121 09 303
pguttman@remax.net

www.remax.at

RE/MAX Mödling

Donau-City-Immobilien Fetscher & Partner GmbH & Co KG

Tennis in Guntramsdorf

Sommercamps 2025 – All inclusive Kindertenniskurse

Für die bessere Planung ihres Sommerurlaubes finden Sie hier vorab unsere Termine für die beliebten Sommercamps:

1.Camp: 30.06. bis 04.07.2025	jeweils von 8 bis 16 Uhr
2.Camp: 07.07. bis 11.07.2025	
3.Camp: 14.07. bis 18.07.2025	
4.Camp: 21.07. bis 25.07.2025	
5.Camp: 04.08. bis 08.08.2025	
6.Camp: 18.08. bis 22.08.2025	

Die Platzreservierung erfolgt durch die Einzahlung des Camps mittels Online Banking.

(GTV Jugendkonto: IBAN AT67 3225 0081 0000 0281)

Es wird ersucht die Einzahlung spätestens für die

- 1. und 2. Woche bis 27.06.2025
- 3. und 4. Woche bis 11.07.2025
- 5. und 6. Woche bis 01.08.2025 durchzuführen.

Die Camps finden bei jedem Wetter und ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern statt. Maximale Teilnehmerzahl pro Woche 25 Kinder.

Inkludierte Leistungen sind das Kindertraining mit Tennistrainer, Mittagessen, Getränke, Snacks, Ganztagesbetreuung und Leihschläger. Weiters gibt es ein Abschlussturnier und natürlich eine Siegerehrung mit Preisen.



Kostenbeitrag pro Kind:

für Klubmitglieder: Euro 170,-

für Nichtmitglieder: Euro 190,-

Anmeldung:

gtv@gtv-guntramsdorf.at oder ab Saisonbeginn (ca. Anfang Mai) persönlich im Klubhaus des Guntramsdorfer Tennisvereines, (Anton Wildgans-Weg 1).

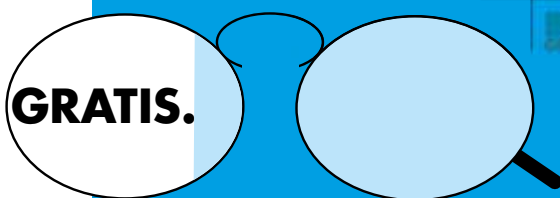
Für Fragen bezüglich des Trainings oder der Einteilung steht Ihnen gerne unser Jugendreferent, Herwig Giermair, Tel.: 0664 / 85 699 61, zur Verfügung.



Auf Dein Kommen freut sich das Trainerteam des GTV Guntramsdorf!

BEI SCHLÖGL
GIBT ES
DEN SEHTEST **GRATIS.**

ANPASSUNG ALLER
KONTAKTLINSEN • GROSSE
AUSWAHL AN KINDER-, DAMEN-,
UND HERREN SONNENBRILLEN
• BATTERIEN FÜR HÖRGERÄTE



Optik Studio Schlögl
Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,
Tel.: 02236 53 383

VARILUX®

Tischtennis-Neuigkeiten

Julian in Österreichs Spitzenfeld.



Karin Bacher und Julian Fellingner mit ihren Vereinsmeister-Pokalen.

Neue Vereinsmeister im Nachwuchs und in der allgemeinen Klasse.

Zum Abschluss des Jahres 2024 matchten sich die Vereinsmitglieder des TTC Guntramsdorf wieder im Kampf um die begehrten Vereinsmeister-Titel. Die Titelnkämpfe brachten durchwegs neue Siegergesichter: Im Nachwuchs eroberten erstmals Isabella Matz und Fabian Scharf die Titel, bei den Erwachsenen triumphierten Karin Bacher und Julian Fellingner.

Fotos: Actionfotos Fabian Scharf (Bild unten) & Isabella Matz (Bild oben).

Guntramsdorfs Bundesliga-Youngster Julian Fellingner ist bei den österreichischen Nachwuchs-Meisterschaften stets für einen Stockerplatz gut. Jetzt sorgte er erstmals auch in der Allgemeinen Klasse für Furore. Beim Top 12-Turnier der besten Spieler in Baden überstand er souverän die Vorrunde und spielte sich bis ins Viertelfinale vor. Dort kam zwar knapp das Aus, mit Platz fünf erreichte Julian dennoch sein bestes Ergebnis.



Nachwuchs im Rampenlicht

Luisa Wokacek überzeugt bei ihrem ersten Schwimm-Wettkampf!

Es ist immer etwas Besonderes, wenn wir über die Erfolge unserer jungen Talente berichten können – vor allem, wenn es um den allerersten Wettkampf geht! So ein Moment bleibt unvergessen und ist ein großer Schritt in der sportlichen Laufbahn.

Am 7. Dezember 2024 nahm Luisa Wokacek voller Energie und Begeisterung am 1. Internationalen Stockerauer Wichtelschwimmen teil. In ihrer Altersklasse stellte sie sich den Herausforderungen und schwamm zwei hervorragende Rennen:

50 Meter Rücken: 9. Platz
50 Meter Kraul: 10. Platz

Eine tolle Leistung, besonders wenn man bedenkt, dass dies Luisas erster Wettkampf war! Mit viel Mut, Disziplin und sportlichem Ehrgeiz hat sie diese großartige Erfahrung gemeistert.

Elektroinstallationen Blitzschutzanlagen

Robert STRAUSS



Telefon 02236 / 25 145 • Mobil 0650 / 40 36 474
office@elektro-strauss.at • www.elektro-strauss.at
2353 Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Straße 5

Judo Guntramsdorf

2. Runde der Wiener Schülerliga

Nach zwei Runden in der 1. Wiener Schülerliga steht die Mannschaft der Sporthaie aktuell auf dem 2. Zwischenrang. Sebastian Jacot, Laurin Jacot und Daniel Klein nutzten die Gelegenheit, um das im Training Erlernte einzusetzen. Nach mehreren spannenden Kämpfen fehlte am Ende sogar nicht viel auf Platz 1, ein guter Ansporn für die kommenden Runden.



Shinzen-Shiai Finale

Beim Finale des Shinzen-Shiai, einer niederösterreichischen Mannschaftsmeisterschaft, hat die gemeinsame Kampfmannschaft der Sporthaie bei den Erwachsenen in der Endwertung den 3. Platz erreicht. Unser Verein Judo Guntramsdorf wurde hier von Armin Klein vertreten. Nach vielen Kämpfen, auch in den Vorrunden im gesamten vergangenen Jahr, mussten sich die Haie erst dem Bundesligaverein und späteren Gesamtsieger Wimpasing geschlagen geben.

Guntramsdorf APP

JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store



Digitale Eintrittskarte für:

✓ Badeteiche

✓ Events

✓ Altstoffsammelzentrum

✓ Treueclub

www.guntramsdorf.at
www.gtdf2030.at

Guntrams
DORF 2030

Bewegungsmelder mit integr.
Kamera: PIRCAM ColorVu

-  Großer Erfassungsbereich
-  24/7 Farbbilder
-  Haustierimmun
-  Kriechschutz



SIGMEL bietet Sicherheitstechnik von Technologieführern. Bei Bestellung einer Alarmanlage erhalten Sie einen Melder kostenfrei. (gültig bis 31.10.24)

Bezahlte Anzeige

Smarte Sicherheit für

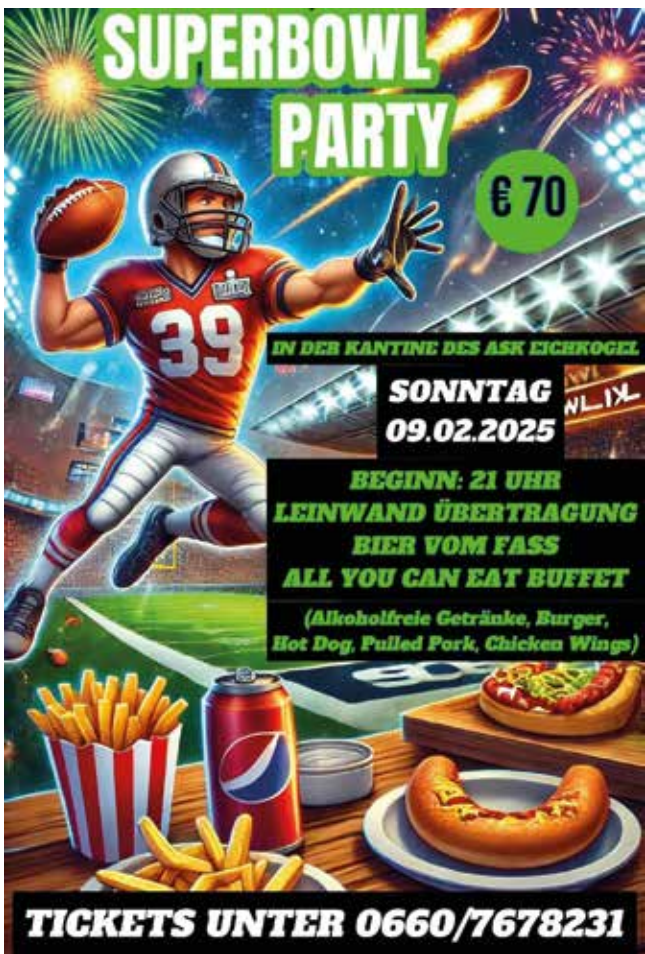
Ihr Zuhause, Handel und Industrie.

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittsüberwachung | Brandmeldeanlagen

SIGMEL
Security is our concern

Ihr lokaler Alarmanlagen-Errichter

www.sigmel.at | buero@sigmel.at | +43 670 183 69 38



SUPERBOWL PARTY

€ 70

IN DER KANTINE DES ASK EICHKOGEL

SONNTAG 09.02.2025

BEGINN: 21 UHR

LEINWAND ÜBERTRAGUNG

BIER VOM FASS

ALL YOU CAN EAT BUFFET

(Alkoholfreie Getränke, Burger, Hot Dog, Pulled Pork, Chicken Wings)

TICKETS UNTER 0660/7678231



GSCHINAS

SAMSTAG

1. MÄRZ 2025

SIEDLERHALLE

NEU GUNTRAMSDORF

AB 19.49 UHR

MUSIK: MikesCrew PARTYBAND

KOSTÜMPRÄMIERUNG

EINTRITT: €15,-

EINLASS AB 19.03 UHR

ENDE 1:30 UHR

Veranstalter und Karten: ASK Eichkogel

Dr. Karl Renner Straße 11b - 2353 Guntramsdorf
Harald Selenz: 0664/1607947

Fussball in Guntramsdorf

ASK AM BALL

www.ASK-Eichkogel.at

Text: Andreas Schilder

Immer was los...beim ASK

Der Ball rollt wieder und wir starten mit voller Energie ins Frühjahr!

Freut euch auf spannende Spiele unserer Jugendteams und der Kampfmannschaft. Außerdem laden wir euch herzlich zu unserer coolen Super Bowl Party sowie dem traditionellen Gschnas in der Siedlerhalle ein.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Testspiele 2025

Sa, 1.2., 10 Uhr	ASK Eichkogel : Felixdorf (KR Traiskirchen)
Sa, 8.2., 10 Uhr	ASK Eichkogel : Leobersdorf (KR Traiskirchen)
Fr, 14.2., 18 Uhr	Eggendorf : ASK Eichkogel (Eggendorf)
Sa, 22.2., 10 Uhr	ASK Eichkogel : Casino Baden (KR Traiskirchen)

KR = Kunstrasen

Aktuelles aus dem Verein - Ihre Unterstützung für den 100er Club: Liebe Mitglieder und Unterstützer, die Mitgliedschaftsverlängerungen für 2025 im 100er Club sind durch die Übergabe der ersten 100er Club Karten jetzt geöffnet!

Foto (v.l.n.r.): Bgmst. Robert Weber, Vize-Bgmst. Nikolaus Brenner, Verantwortlicher 100er Club Oskar Huber, GR Paul Gangoly ►

Ihre Beiträge ermöglichen es uns, auch in diesem Jahr wichtige Projekte umzusetzen.

Flutlichtumbau – Ihr Beitrag zählt!

2025 fließt die Unterstützung aus dem 100er Club auch in den Umbau des Flutlichts auf unserem Sportplatz. Durch die Umrüstung auf moderne LED-Technologie verbessern wir die Beleuchtung und senken langfristig die Energiekosten.



Trainingsstart: Am 20.1. startete das Team offiziell in die Vorbereitung auf die Rückrunde der Saison 2024/2025. Die Spieler standen hier zum ersten Mal nach der Winterpause wieder gemeinsam auf dem Trainingsplatz.

Testspieltermine: Bereits vor dem ersten Pflichtspiel wird das Team in einer Reihe von Testspielen die Möglichkeit haben, sich weiter zu formieren.

Testspiele im Februar

1.2., 16:30 Uhr	Ebergassing – Guntramsdorf (KR1980 Wien)
8.2., 18 Uhr	Günselsdorf – Guntramsdorf (KR Traiskirchen)
15.2., 14 Uhr	Traiskirchen II – Guntramsdorf (KR Traiskirchen)
22.2., 10 Uhr	Felixdorf – Guntramsdorf (KR Eggendorf)
26.2., 19:45 Uhr	Maria Lanzendorf – Guntramsdorf (KR Südstadt)

Aktuelles aus der Reserve: Vorbereitungen auf die Rückrunde 2025: Die Reserve-Mannschaft startete ihre Vorbereitung auf die Rückrunde 2025 am 27. Januar. Unter der Leitung des Trainerteams werden in den ersten Trainingswochen die Grundlagen für die kommenden Herausforderungen gelegt. Man will sich oben festsetzen und den Anschluss zur Spitze nicht verlieren. Damit ist das Ziel für die Rückrunde ausgegeben.

Zudem stehen bereits die ersten Testspiele fest, bei denen sich die Spieler weiter einspielen können:

07.03, 19:30 Uhr	Guntramsdorf vs. Klausen Leopoldsdorf
14.03., 17:30Uhr	Guntramsdorf vs. Achau

Aktuelles aus dem Nachwuchs: Der Nachwuchs startet voller Tatendrang in die Rückrunde der Saison 2024/2025. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, und es gibt viele spannende Termine, die sowohl für die Spieler als auch für die Fans von Interesse sind.

Start der Vorbereitung: Die Vorbereitung für die Nachwuchsmannschaften hat bereits in der zweiten Januarwoche in der BORG-Halle begonnen.

Testspiele ab März 2025: Dann geht es für die Nachwuchsteams auch auf dem Feld wieder richtig los. Die ersten Testspiele werden daheim ausgetragen, wo die Teams ihre Form unter Beweis stellen können.

Hallenturniere im Februar 2025: Ein Highlight in der Wintervorbereitung sind die Hallenturniere, die der Verein im Februar 2025 ausrichtet. Diese bieten nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch die Möglichkeit, das Zusammenspiel und die individuellen Fähigkeiten der jungen Spieler weiter zu verbessern.

Die Heimtermine für die verschiedenen Altersklassen:

15.02.	U08 und U12
16.02.	U07 und U11
22.02.	U10 und U13
23.02	U08 und U12

Eltern und Fans sind herzlich eingeladen, die Nachwuchsteams zu unterstützen und spannende Spiele zu erleben.

Mitgliedschaft verlängern – So einfach geht's!

- Per E-Mail: svg-guntramsdorf@gmx.at
- Mit Link: Direkt über unser Online-Formular auf der Website
- QR-Code: Einfach scannen und anmelden

Wir danken allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit!

Werden Sie Teil des 100er Clubs – für den Erfolg des Vereins!

100ER CLUB-MITGLIEDSCHAFT

Deine Vorteile:

- Freier Eintritt zu allen Heimspielen
- Stimmberechtigung bei Generalversammlungen
- Erwähnung auf der 100er Club Tafel im Eingangsbereich
- Einladung zu allen Festen und Feiern der 1. SVg Guntramsdorf
- Gratis Office 365 Paket

Jetzt Anmelden unter:



Werde Teil des Umbruchs und der Neuformierung der 1. SVg Guntramsdorf und geh mit uns den neu eingeschlagenen Weg





Goldene Hochzeit von Renate und Ing. Armin Schertler



Goldene Hochzeit von Rosa und Leopold Willixhofer



Steinerne Hochzeit von Margareta und Ernst Kirchner



85. Geburtstag von Hilde Henrich

APOTHEKENNOTDIENST – FEBRUAR

Do 30.01. 8	Fr 31.01. 9	Sa 01.01. 10 A	So 02.01. 11 B	Mo 03.01. 1 D	Di 04.01. 2	Mi 05.01. 3	Do 06.01. 4	Fr 07.01. 5 A	Sa 08.02. 6 B
So 09.02. 7 C	Mo 10.01. 8	Di 11.01. 9	Mi 12.01. 10	Do 13.01. 11 A	Fr 14.01. 1 B	Sa 15.01. 2 C	So 16.01. 3 D	Mo 17.01. 4	Di 18.02. 5
Mi 19.01. 6 A	Do 20.01. 7 B	Fr 21.01. 8 C	Sa 22.01. 9 D	So 23.01. 10	Mo 24.01. 11	Di 25.01. 1 A	Mi 26.01. 2 B	Do 27.01. 3 C	Fr 28.02. 4 D
Sa 01.03. 5	Sa 02.03. 6	Österreichischen Apothekerkammer: www.apothekerkammer.at							

- Bezirk Mödling**
1. Apotheke „Zur Maria Heil der Kranken“, Brunn a. Geb., Enzersd. Str. 14, Tel: 02236/32 751
2. Amandus-Apotheke, 2331 Vösendorf, Ortsstr. 101-103, Tel: 01/699 13 88
 1. Georg-Apotheke, 2340 Mödling, Badstr. 49, Tel: 02236/24 139
2. Apotheke „Zum heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel: 01/869 02 95
 1. Apotheke zum Eichkogel, 2353 Guntramsdorf, Veltlinerstr. 4-6, Tel: 02236/50 66 00
2. Bären-Apotheke, 2344 Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, Tel: 02236/30 41 80
 1. Drei Löwen Apotheke, 2345 Brunn am Gebirge, Wiener Str. 98, Tel: 02236/31 24 45
2. Team Santé Apotheke Wieneu, Wr. Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236/660426
 1. Feld-Apotheke, 2362 Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Str. 16b, Tel: 02236/71 01 71
2. Quellen-Apotheke, 2391 Kaltenleutgeben, Hauptstr. 67, Tel: 02238/712 28
3. Südstadt-Apotheke, 2344 Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 1/5, Tel: 02236/42 489
 1. Apotheke Gießhübl, 2372 Gießhübl, Perlhofgasse 2/EG/Top 2, Tel: 02236/205660
2. Marien-Apotheke, 2361 Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204
3. Wienerwald Apotheke, 2384 Breitenfurt, Hauptstr. 151-153, Tel: 02239/31 21
 1. Apotheke „Zum Heiligen Jakob“, 2353 Guntramsdorf, Hauptstr. 18a, Tel: 02236/53 472
2. Apotheke „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“, 2371 Hinterbrühl, Hauptstr. 28, Tel: 02236/26 258
3. Kaufpark Vösendorf Apotheke, Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9, Tel: 01/609 18 84
 1. Salvator-Apotheke, 2340 Mödling, Wienerstr. 2, Tel: 02236/22 126
2. City Süd Apotheke, 2334 Vösendorf, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, Tel: 01/890 50 86
 1. Apotheke im Kräutergarten, 2380 Perchtoldsdorf, Plattenstr. 7-9, Tel: 01/867 12 34
2. Central-Apotheke, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstr. 2, T. 02236/44 121
 1. Alte Stadtapotheke „Zum Heiligen Othmar“, Mödling, Kaiserin Elisabethstr. 17, Tel: 02236/22 243
2. Marien-Apotheke, 2380 Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01/869 41 63
 1. Apotheke Roth am Freiheitsplatz, 2340 Mödling, Freiheitspl. 6, Tel: 02236/24 290
2. SCS-Apotheke, Mag.pharm. R. Zajic, Vösendorf, SCS Galerie 310/Top 262, Tel: 01/699 98 97

- Bezirk Baden**
1. Heilquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel: 02252-87125
2. Engel-Apotheke, Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Platz 3, Tel: 02252-52627
3. Unsere Sonnenscheinapotheke, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel: 02252-251581
 1. Marien-Apotheke, Baden, Leodorfer Hauptstraße 11, Tel: 02252-87147
2. Apotheke "Zum heilsamen Brunnen", Leobersdorf, Südbahnstraße 7, Tel: 02256-62359
3. Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33, Tel: 02252-54202
 1. Activ-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel: 02252-85538
2. Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel: 02252-70406
3. Trumau Apotheke, Trumau, Dr. Karl Renner Platz 1, Tel: 02253-21627
 1. Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel: 02252-21110
2. Apotheke "Zum Erlöser", Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel: 02252-76285

WOCHENENDDIENST – FEBRUAR

Praktische Ärzte* Dienstbeginn 08:00 Uhr – Dienstende: 14:00 Uhr

01. Dr. Ilona Polzer, Wiener Neudorf, Tel.: 0660-3470374
08./09. Dr. Peter Gurrech, Mödling, Tel.: 0699-11339462
15., 22. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel.: 0676-9232669

Zahnärzte Dienstbeginn: 09:00 Uhr – Dienstende: 13:00 Uhr

- 01./02. Dr. Marzieh Sohrabi-Moayed, Guntramsdorf, Tel.: 02236-52292
08./09. Dr. Nabeel Umar, Baden, Tel.: 02252-82960
15./16. Dr. Sascha Rechinger, Mödling, Tel: 02236-205520
22./23. Dr. Iris Effenberger-Spreitzer, Mödling, Tel: 02236-42765

Rathaus

Rathaus Viertel 1/1, Tel.: 02236/53501 0

Parteienverkehr im Rathaus:

Mo., 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 15:30 Uhr)
Di., 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 15:30 Uhr)
Mi., 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 15:30 Uhr)
Do., 7 - 12 Uhr u. 13 - 19 Uhr (langer Amtstag)
Fr.: 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 13 Uhr)

LANGER AMTSTAG

Bürgerservice: jeden Donnerstag, 13-19 Uhr

Bauamt: jeden 1. Donnerstag, 13-19 Uhr und außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung

Sozialreferat: jeden 1. Donnerstag, 13-19 Uhr und außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung

Wohnungssprechstunde (Neue Heimat): jeden 1. Donnerstag, 17-19 Uhr

Bürgermeister: donnerstags nach telefonischer Vereinbarung

PFLEGEHOTLINE 02236/53501-47

BIBLIOTHEK Di., Mi., Fr., 8-12 Uhr, Mo. und Do., 9-12 Uhr & 13-19 Uhr, Tel.: 53501-38

BILDUNGSEINRICHTUNGEN:

Volksschule I, Hauptstr. 35, Tel.: 506013-143, Nachmittagsbetreuung: 506013-144

Volksschule II, Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350, Nachmittagsbetreuung: 47350-15

Neue Mittelschule, Sportplatzstraße 15, Tel.: 52504-150

BORG Guntramsdorf, Friedhofstr. 36, Tel.: 502001

Musikschule Hauptstraße 35, Tel.: 506013-161

Kindergarten I, Pfarrgasse 9, Tel.: 318 144

Kindergarten II, Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel.: 318 103

Kindergarten III, Veltlinerstraße 2, Tel.: 52596

Kindergarten IV, Rohrgasse 6, Tel.: 318 145

Kindergarten V, Taborgasse 1, Tel.: 506159

Krabbeltube, Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel.: 47350-13

UMWELTBERATUNG

Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/53501-39 oder umweltberatung@guntramsdorf.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

An der Schwechat 6

Mo 7 - 12:30 Uhr, 17 - 19 Uhr

Mi, Fr 7 - 12:30 Uhr

Do 17 - 19 Uhr (April - Oktober)

Sa 8 - 12:30 Uhr

PROBLEMTOFFSAMMLUNG

in den Haushalten, jeden ersten Sa im Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)

9 - 9:50 Uhr Druckfabrik (Mühlgasse 1)

10 - 10:50 Uhr Dr. Theodor Körner-Platz

11 - 11:30 Uhr Wohnhausanlage Eichkogelstr.

11:40 - 12 Uhr Bauhof, Taborgasse 12

GEMEINDEÄRZTIN

Dr. Sabine Muck, Dr.K. Giannonigasse 27/12, 2340 Mödling, Tel.: 0650/2910191

ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 53076

Dr. med. univ. Sabine Herndl, Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819

Dr. Isabel Hoffmann-Wissenwasser*, Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 0664/1871013

Dr. Susanne Meyer*, Malzgasse 5, Tel.: 0676/499 2714

Dr. Sabine Wagner, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel.: 22304

Dr. Clemens Weber, Am Kirchchanger 3, Tel.: 53247

AUGENHEILKUNDE

Dr. med. Reza Fazeli*, Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404

GEFÄSSCHIRURGIE

Dr. med. Michael Mellek*, Mühlgasse 1, Tel.: 320048, www.aezg.at

HALS-, NASEN- OHRENHEILKUNDE

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Claudia Lill* Rathaus Viertel 3/Top 314, Tel.: 0676/3636192

DERMATOLOGIE

OA Priv.Doiz.Dr. Hans Skvara*, Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 0699/19334431

INTERNE MEDIZIN

Dr. Christine Bonelli*, Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 0664/75059193

NEUROLOGIE

Dr. Thomas Ellinger*, Veltlinerstr. 4/3/1, Tel.: 0699/17778884

Dr. Isabel Hoffmann-Wissenwasser*, Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 0664/1871013

ORTHOPÄDIE

Dr. med. Alexander Spatschil*, Veltlinerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666

PSYCHOTHERAPIE

Psychotherapie-Praxis Michenthaler* Neudorferstr. 87a, Tel.: 0677/61203004

Dr. Thomas Strasser*, Veltlinerstr. 4-6, 0650 6741298

Therapie im Zentrum (Praxisgemeinschaft)*, Hauptstr. 45, www.tiz-guntramsdorf.at

PULMOLOGIE

Dr. med. Michael Zimmerl*, Mühlgasse 1, Tel.: 320048, www.aezg.at

UROLOGIE

Dr. med. Markus Sonnleithner*, Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404

* Wahlarzt

ZAHNMEDIZIN

Dr. Gabriela Radl,

Hauptstr. 16, Tel.: 52455

Dr. Paul Schön und Dr. Kristina Nadler*, Rathaus Viertel 3/1.OG, 4b, Tel.: 506398

DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed, Hauptstr. 57, Tel.: 52292

STILLZENTRUM

Jeden Dienstag, 9-10 Uhr, EKIZ, Rathaus Viertel 2/ Stiege 2, Lokal 2/1

TIERMEDIZIN

Dr. med.vet Barbara Koller

Münchendorferstraße 7, Tel. 02236/21903 od. 0664/4213448

LOGOPÄDIE

Susanne Holzinger, BSc*, Hauptstr. 18, Tel.: 0650/9432111

SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF

Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

ERSTE KOSTENLOSE ANWALTSAUSKUNFT

Guntramsdorf: 9 bis 12 Uhr
4. Februar, Mag. Sandra Cejpek,
Neudorferstraße 35, Tel. 02236-506348
Nur gegen telefonische Voranmeldung

SICHERHEITSINFORMATIONSZENTRUM

Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten Do im Monat. Anmeldungen 0664/3577224

BLAULICHTORGANISATIONEN

Freiwillige Feuerwehr: Bei Feuer, Unfall,

Notfall wählen Sie bitte Notruf 122

Münchendorferstr. 1-3, Allgemeiner Dienstbetrieb (Mo-Fr: 7-15 Uhr) Tel.: 0680/1246916
Außerhalb der Dienstzeiten, Bezirksalarmzentrale Mödling: 41510

Polizei, Rathaus Viertel 1/3, Tel.: 059133/3335

Rotes Kreuz, Dienststelle Gtdf., Am Tabor 3, Tel.: 059 1446 4000, Krankentransporte: Tel: 14844

VOLKSHILFE

Tel.: 0676/867 623 53

HILFSWERK THERMENREGION-MITTE

Hilfe und Pflege daheim, Schloßallee 5, 2512 Tribuswinkel, Tel.: 05 9249 50810